

# ***Beteiligungsbericht 2003***

„Bericht über die Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten und des öffentlichen Rechts gem. § 112 Abs. 3 GO NRW“



***auf der Basis  
der Geschäftsberichte 2002***

## Vorwort

Die Verwaltung der Stadt Oelde legt mit dem Beteiligungsbericht 2003 nunmehr bereits zum neunten Mal eine Gesamtübersicht über die wirtschaftlichen Beteiligungen der Stadt Oelde an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten und öffentlichen Rechts gemäß § 112 Abs. 3 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vor.

Ziel des vorliegenden Beteiligungsberichts ist, einen umfassenden Überblick über die städtischen Unternehmen und Einrichtungen, insbesondere über deren Entwicklung in der jährlichen Fortschreibung, zu geben und damit einen Beitrag zu einer größeren Transparenz der städtischen Beteiligungen sowie zur Verbesserung der Steuerung und Kontrolle der wirtschaftlichen Betätigung zu leisten.

Damit wendet sich der Beteiligungsbericht in erster Linie an die Entscheidungsträger im Rat der Stadt Oelde. Darüber hinaus soll der Bericht aber insbesondere auch interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern als Nachschlagewerk dienen und ihnen fundierte Einblicke in die wirtschaftliche Betätigung ihrer Stadt geben.

Das Schaffen eines transparenten Überblicks über die wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Oelde wird durch die seit Jahren anhaltende Tendenz, städtische Aufgaben aus dem Haushalt auszugliedern und in separaten Gesellschaften und Tochtergesellschaften erfüllen zu lassen immer komplizierter. Die angespannte Haushaltslage, steuerrechtliche Zwänge sowie die Notwendigkeit, langfristig die Wettbewerbsfähigkeit der kommunalen Unternehmen zu sichern, prägen zur Zeit die zunehmende Betätigung der Stadt in Beteiligungsgesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen.

Im Hinblick auf das Jahr 2002 oblag der Stadt Oelde insbesondere die Aufgabe, eine der nachhaltigen Bewirtschaftung eines Teilgeländes der Landesgartenschau 2001, des heutigen Vierjahreszeitenparks, gerecht werdende Organisationsform zu finden. Dies gelang der Stadt durch die Einrichtung ihrer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Forum Oelde“. Zur besseren Steuerung und Abstimmung des gesamten Kultur-, Marketing- und Touristikbereiches wurden in dieser Einrichtung die bisher bestehende Forum Oelde – Gesellschaft für Kultur und Stadtmarketing mbH, die Schöne Aussichten Touristik GmbH und die Landesgartenschau Oelde 2001 GmbH vereint. Die Nachfolgeorganisation nahm ihre Tätigkeit zum 01.01.2002 auf. Gleichzeitig wurden die genannten Vorgängergesellschaften aufgelöst.

Darüber hinaus liefen im Frühjahr 2002 die Abfallbeseitigungsverträge mit der Firma Krumtüngr Städtereinigung GmbH aus. Hier erreichte es die Stadt Oelde durch die Mitgründung und Beteiligung an der Krumtüngr Entsorgung GmbH im Mai 2002, die Abfallerfassung und –entsorgung auch weiterhin ohne personelle und kostenmäßige Veränderungen vor Ort und damit orts- und bürgernah zu erfüllen.

Eine weitere Neuerung im Bereich der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Oelde im Jahr 2002 lag in dem Beitritt der Stadt zu der bisher unter dem alleinigen Gesellschafter Kreis Warendorf agierenden Ausweg gGmbH im Juni des Jahres. Mit ihrem Beitritt zur Ausweg gGmbH leistet die Stadt Oelde einen weiteren großen Beitrag zur Integration arbeitsloser Sozialhilfeempfängerinnen und –empfänger in den Arbeitsmarkt. Im Jahr 2002 fanden über die Ausweg gGmbH insgesamt 228 Sozialhilfeempfängern den Weg zurück in den Arbeitsmarkt. Hiervon hat die Stadt Oelde insgesamt 33 Hilfeempfängern zur Arbeit verholfen. Im Durchschnitt hat die Stadt Oelde damit einen Vermittlungserfolg von 8,07 % bezogen auf die durchschnittliche Anzahl der örtlichen Sozialhilfeempfänger erzielt. Angesichts der Zahlen der umliegenden Städte und Gemeinden in Höhe von höchstens knapp 4 % liegt dieser Erfolg der Stadt Oelde weit über dem Durchschnitt.

Grundlage des vorliegenden Beteiligungsberichtes 2003 bilden die Jahresabschlüsse der Gesellschaften und Einrichtungen für das Geschäftsjahr 2002. In dem Bericht werden lediglich diejenigen Unternehmen dargestellt, mit denen am 31.12.2002 ein Beteiligungsverhältnis noch bestand. Unternehmen, die innerhalb des Jahres 2002 aufgelöst wurden, sind somit im vorliegenden Bericht nicht mehr enthalten.

Zur Verbesserung der Informationsmöglichkeiten der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Oelde und nicht zuletzt auch aus Kostengründen wird dieser Beteiligungsbericht erstmals neben der nach wie vor bestehenden Möglichkeit der Einsichtnahme der gedruckten Version im Rathaus der Stadt Oelde im Internet auf der Homepage der Stadt Oelde ([www.oelde.de](http://www.oelde.de)) zur Verfügung gestellt.

Oelde, im April 2004



Helmut Predeick  
Bürgermeister der Stadt Oelde

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	2
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	4
<b>Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Oelde</b> .....	5
<b>Gesamtüberblick der Beteiligungen</b> .....	7

## Beteiligungen der Stadt Oelde

<b>Überblick</b> .....	8
<b>Die Beteiligungen im Einzelnen:</b>	
I. WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH .....	9
II. Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Forum Oelde .....	17
III. Krumtünger Entsorgung GmbH .....	24
IV. Ausweg gGmbH .....	31
V. Entwicklungsgesellschaft REGIONALE 2004 GmbH .....	38

## Beteiligungen der WBO GmbH

<b>Überblick</b> .....	46
<b>Die Beteiligungen im Einzelnen:</b>	
I / 1 Bauverein Oelde GmbH.....	47
I / 2 Energieversorgung Oelde GmbH.....	54
I / 3 Wasserversorgung Beckum GmbH .....	62
I / 4 Radio Warendorf Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG .....	69
I / 5 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH.....	77
I / 6 Regionalverkehr Münsterland GmbH.....	86
I / 7 RWE AG.....	95

## Wirtschaftliche Betätigungen der Stadt Oelde

Die Kommune wird nicht nur im herkömmlichen hoheitlichen Aufgabenbereich tätig. Sie beteiligt sich in zunehmendem Maße auch am allgemeinen Wirtschaftsleben. Insoweit hat die Stadt Oelde u.a. neben vielfältigen Aufgaben der Daseinsvorsorge zahlreiche öffentliche Dienstleistungen zu erbringen. Eine Vielzahl dieser Aufgaben nimmt die Stadt Oelde durch kommunale Unternehmen wahr, die ihr entweder zu 100 % gehören oder aber an denen sie zusammen mit anderen Gesellschaftern zu unterschiedlichen Anteilen partizipiert.

Einen Überblick über sämtliche Beteiligungen der Stadt Oelde liefert das den detaillierten Darstellungen der einzelnen Beteiligungen der Stadt Oelde in diesem Bericht vorangestellte Organigramm.

Den rechtlichen Rahmen, innerhalb dessen die Beteiligungen bzw. die wirtschaftliche Betätigung der Kommunen zulässig sind, setzen die **§§ 107 ff. GO NW**.

Die Beteiligungen der Kommunen sind in unterschiedlichen Rechtsformen möglich. Die Stadt Oelde hat als Form der wirtschaftlichen Betätigung neben der Rechtsform der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung überwiegend die Beteiligung an Kapitalgesellschaften in Form der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) gewählt.

**Eigenbetriebe** sind nach **§ 114 GO NW i.V.m. § 1 EigenBetrVO** wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Auch nicht wirtschaftliche Einrichtungen sind in der Kommunalpraxis häufig wie Eigenbetriebe organisiert - in diesen Fällen spricht man von **eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen**. Eigenbetriebe wie auch eigenbetriebsähnliche Einrichtungen verfügen, obwohl sie Teil der Gemeindeverwaltung sind, über eine vom kommunalen Haushalt unabhängige Wirtschaftsplanung, Buchführung und Rechnungslegung. Finanzwirtschaftlich gelten sie als Sondervermögen der Kommune. Leiter des Eigenbetriebes/der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist der Werkleiter. Dienstvorgesetzter aller Beschäftigten dort ist der Bürgermeister. Weiteres Organ des Eigenbetriebes/der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist der Werksausschuss, der als Ausschuss des Rates neben dem Bürgermeister an wichtigen Entscheidungen des Eigenbetriebes/der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zu beteiligen ist.

**Kapitalgesellschaften.** Einer Stadt kann mit den in **§ 108 GO NW** festgeschriebenen Einschränkungen ein privatrechtliches Unternehmen gehören bzw. sie kann daran beteiligt sein. Wesentliche Voraussetzung ist dabei unter anderem, dass es sich um eine Rechtsform handelt, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt. Als Rechtsform der privatrechtlichen Unternehmen einer Kommune kommen daher vornehmlich **Gesellschaften mit beschränkter Haftung** oder Aktiengesellschaften in Betracht. Die gebräuchlichste, auch in der

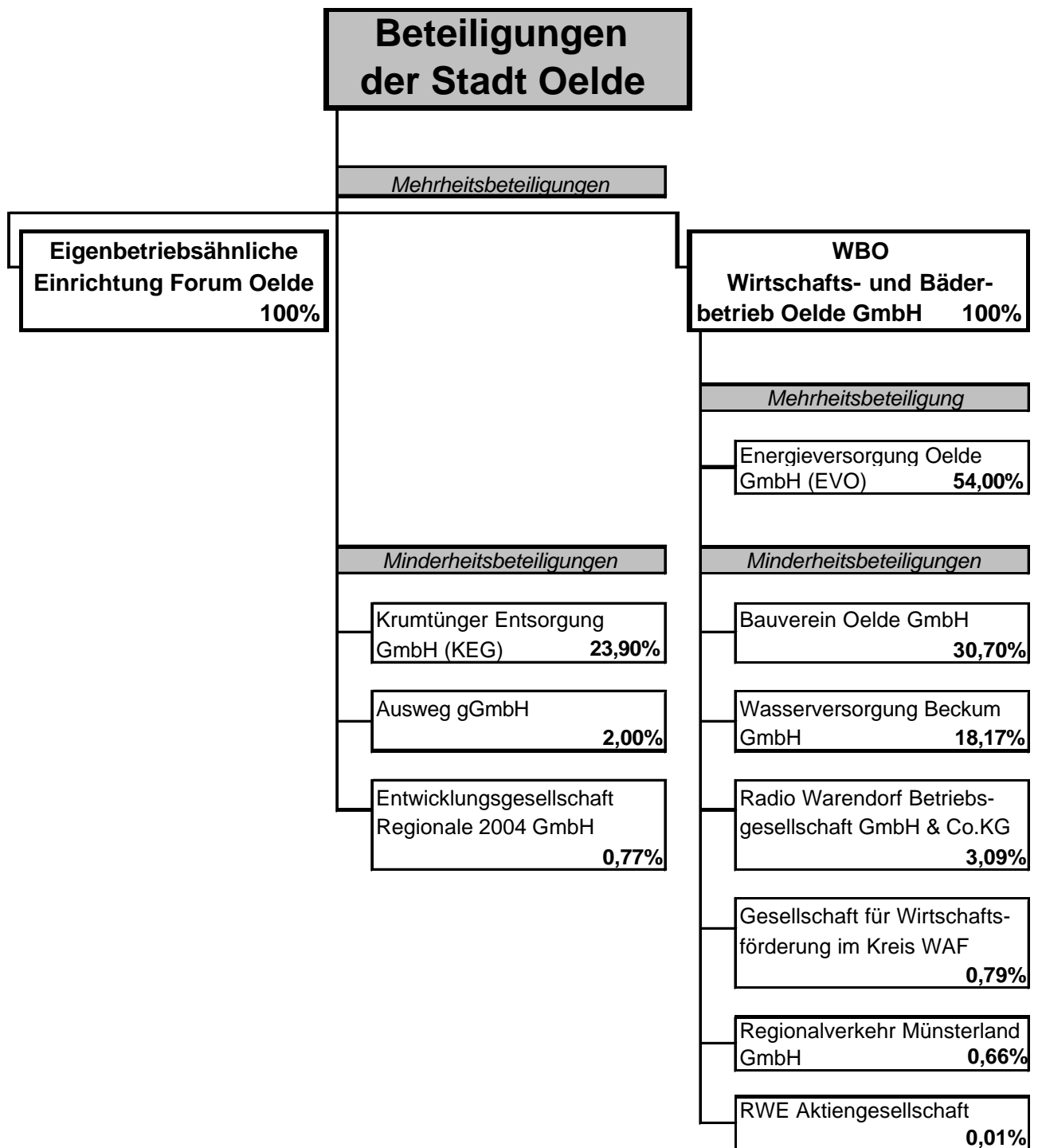
Stadt Oelde gewählte Rechtsform ist die GmbH. Die GmbH bietet der Kommune durch Festlegungen des Gesellschaftsvertrages, durch die Besetzung des Aufsichtsrates (sofern bestellt) und vor allem durch das Weisungsrecht des Rates gegenüber den von der Kommune entsandten Vertretern der Gesellschafterversammlung die besseren Möglichkeiten, ihren Einfluss auf die Geschäftspolitik zu sichern.

**Die Verwaltung legt hiermit den gem. § 112 Abs. 3 GONW geforderten jährlichen Bericht über die wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Oelde im Jahr 2002 vor.**

Grundlage der im Bericht aufgeführten betriebswirtschaftlichen Daten sind die Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen zum 31.12.2002.

Im Vorjahr des Berichtsjahres, mithin im Jahr 2001, war die DM noch gültige Währung, so dass die vergleichsweise dargestellten Beträge aus dem Jahre 2001 teilweise noch in DM ausgewiesen sind.

## Gesamtüberblick der Beteiligungen (Stand: 31.12.2002)



## Beteiligungen der Stadt Oelde

### - Überblick -

lfd. Nr.	Unternehmen	Rechtsform des Unternehmens	Anteil Euro	Anteil %
I.	WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH	GmbH	511.291,88	100,00
II.	Eigenbetrieb Forum Oelde	GmbH	500.000,00	100,00
III.	Krumtüngr Entsorgung GmbH	GmbH	11.950,00	23,90
IV.	Ausweg gGmbH	gGmbH	700,00	2,00
V.	Entwicklungsgesellschaft REGIONALE 2004 GmbH	GmbH	350,00	0,77



**WBO**

**WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde**  
**GmbH**

**Name und Sitz**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH“ geführt.

Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Ratsstiege 1.

**Gegenstand des Unternehmens**

Unternehmensgegenstand ist der Betrieb der Bäder der Stadt Oelde sowie die Funktion einer Beteiligungs-Holdinggesellschaft für Unternehmen und Einrichtungen privaten Rechts der Stadt Oelde. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung dieser Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sie erwerben, sie errichten oder sich an ihnen beteiligen. In ihrer Funktion als Beteiligungs-Holding ist es insbesondere Aufgabe der Gesellschaft, die wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Oelde in organisatorischer, personeller, steuerlicher und wirtschaftlicher Hinsicht zu steuern, zu kontrollieren und zu optimieren.

**Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 511.291,88 EUR.

**Beteiligungsverhältnis**

Alleiniger Gesellschafter der „WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH“ ist die Stadt Oelde.

## Zusammensetzung der Organe

### 1. Die Gesellschafterversammlung

#### Mitglieder:

1. Bürgermeister Helmut Predeick
2. Oliver Bäumker
3. Monika Bushuven
4. Wolfgang Dissen
5. Joh.-Heinrich Gresshoff
6. Daniel Hagemeier
7. Heinz Junkerkalefeld
8. Winfried Kaup
9. Albert Wesemann
10. Eckehard Pliske
11. Ernst-Rainer Fust
12. Josef Krause
13. Ralf Niebusch
14. Peter Holstegge

#### Stellvertreter:

- Bernd Lafeldt  
 Michael Bunte  
 Antonius Brinkmann  
 Paul Tegelkämper  
 Gerd Rembrink  
 Hugo Terholsen  
 Hartmut Benthin  
 Werner Wagemann  
 Elisabeth Lesting  
 Alexandra Mombaur  
 Renate Nauschütt  
 Peter Kwirotek  
 Karl-Friedrich Knop  
 Marita Brommann

### 2. Der Aufsichtsrat

#### A. Geborene Mitglieder:

<u>Funktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
1. Bürgermeister	Helmut Predeick	Bernd Lafeldt
2. Erster stellv. Bürgermeister	Klaus Rips	
3. Zweiter stellv. Bürgermeister	Peter Kwirotek	
4. Vors. Aufsichtsrat der EVO	Hugo Terholsen	

**B. Mitglieder:**

<u>Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
1. CDU	Heinz Junkerkalefeld	Albert Wesemann
2. SPD	Beatrix Koch	Josef Krause
3. FWG	Ralf Niebusch	Karl Knop
4. Bündnis 90/Grüne	Peter Holtstegge	Marita Brommann

**3. Die Geschäftsführung**

Geschäftsführer waren im Berichtsjahr Paul Reinke und Wilhelm Höpker.

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	<u>31.12.2001</u>
	Euro	Euro
<b>Aktiva</b>		
<b>A Anlagevermögen</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten	143.152,01	143.152,01
2. Bauwerke und Außenanlagen	2.890.344,50	3.061.640,84
3. Technische Anlagen und Maschinen	694.198,50	787.390,52
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.314,30	65.381,96
5. PKW	28.069,00	0,00
6. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00
	<b>3.815.078,31</b>	<b>4.057.565,33</b>
<b>II. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	13.874.117,00	14.077.002,12
2. Beteiligungen	23.519,43	23.519,43
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.565.421,84	2.565.421,84
	<b>16.463.058,27</b>	<b>16.665.943,39</b>
<b>Gesamtsumme Anlagevermögen</b>	<b><u>20.278.136,58</u></b>	<b><u>20.723.508,72</u></b>
<b>B Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.192,78	155.950,37
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.955.141,80	1.328.301,05
3. Steuerforderungen	630.075,15	949.569,12
4. Bankbestände	1.405.440,72	614.638,76
<b>Gesamtsumme Umlaufvermögen</b>	<b><u>3.995.850,45</u></b>	<b><u>3.048.459,30</u></b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>24.273.987,03</u></b>	<b><u>23.771.968,02</u></b>

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	<u>31.12.2001</u>
	Euro	Euro
<b>Passiva</b>		
<b>A Eigenkapital</b>	<b><u>7.130.936,06</u></b>	<b><u>6.345.349,21</u></b>
<b>B Rückstellungen</b>		
1. Jahresabschluss- und Prüfungskosten	<b><u>22.000,00</u></b>	<b><u>20.451,68</u></b>
<b>C Verbindlichkeiten</b>		
1. Darlehensverbindlichkeiten	16.785.763,02	17.033.793,47
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.242,24	15.920,29
3. Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschafter	313.656,67	331.343,99
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	480,54
5. Steuerverbindlichkeiten	8.265,04	14.459,76
<b>Gesamtsumme Verbindlichkeiten</b>	<b><u>17.117.926,97</u></b>	<b><u>17.395.998,05</u></b>
<b>D Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
1. Wertmarken	<b><u>3.124,00</u></b>	<b><u>10.169,08</u></b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>24.273.987,03</u></b>	<b><u>23.771.968,02</u></b>

Vermerkpflichtige Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB: 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 DM)

**Gewinn- und Verlustrechnung 2002**

Ertragslage	2002		2001
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse		158.962,14	205.758,80
2. Gesamtleistung		<u>158.962,14</u>	<u>205.758,80</u>
3. Sonstige betriebliche Erträge		27.208,13	7.852,89
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen	- 148.222,17		- 161.720,21
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 56.103,92		- 52.296,24
		<u>- 204.326,09</u>	<u>- 214.016,45</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	- 2.677,17		- 3.215,99
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 1.087,85		- 1.298,76
		<u>- 3.765,02</u>	<u>- 4.514,75</u>
6. Abschreibung auf Sachanlagen		- 292.887,06	- 287.861,13
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 422.469,93	- 447.869,78
8. Erträge aus Beteiligungen		2.444.714,32	1.766.584,14
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		39.704,11	23.022,90
10. Abschreibungen aus Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	- 160.301,75
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 931.182,56	- 945.932,79
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>815.958,04</u>	<u>- 57.277,92</u>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 29.901,41	0,59
14. Sonstige Steuern		- 469,78	- 166,77
15. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		<u><b>785.586,85</b></u>	<u><b>- 57.444,10</b></u>

## **Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Oelde**

Der Geschäftsbetrieb der WBO GmbH erfolgte 2002 für die Stadt Oelde haushaltsneutral.

Die Aufwendungen der WBO GmbH im Jahre 2002 für den Betrieb des Hallenbades und der beiden Freibäder in Oelde und Stromberg betragen 932,4 T€, wovon ca. 1/3 auf Abschreibungen entfielen. Dem standen betriebliche Erträge, insbesondere aus Eintrittsgeldern, in Höhe von 186,2 T€ gegenüber, so dass die Sparte „Bäderbetrieb“ insgesamt einen Zuschussbedarf (Unterdeckung) von 737,2 T€ verursachte.

Daneben hielt und hält die WBO GmbH diverse Finanzbeteiligungen, so unter anderem die städtischen Gesellschaftsanteile an der EVO GmbH, die Anteile an der Wasserversorgung Beckum GmbH, der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf GmbH, der Bauverein Oelde GmbH, der RVM GmbH und die städtische Beteiligung an Radio Warendorf sowie 79.255 Stammaktien der RWE AG.

Aus diesen Finanzbeteiligungen wurden nach Steuern Erträge in Höhe von 2,44 Mio. € erwirtschaftet, wovon 2,27 Mio. € auf den Beteiligungsertrag aus der EVO GmbH entfielen.

Aus diesem Beteiligungsertrag wurden zunächst der oben ausgewiesene Fehlbetrag aus der Sparte „Bäder“ gedeckt, ferner in Höhe von 704 T€ Zinsen für die Finanzierung der EVO Gesellschaftsanteile.

Nach Abzug sämtlicher Aufwendungen und Steuern konnte aufgrund der erfreulich guten Beteiligungserlöse in 2002 ein Jahresüberschuss von 785,6 T€ erwirtschaftet werden.

Die WBO GmbH bedurfte daher in 2002 keiner finanziellen Zuführungen aus dem städtischen Haushalt. Vielmehr gelang es, die Aufwendungen für den Betrieb der Oelder Bäder vollständig aus Mitteln außerhalb des kommunalen Haushaltes zu decken. Insoweit konnte auch in 2002 der mit der Gründung der WBO GmbH erstrebte Entlastungseffekt für den kommunalen Haushalt erzielt werden.

Der verbleibende Überschuss 2002 wurde nicht an die Stadt Oelde ausgekehrt, da andernfalls eine steuerpflichtige Gewinnausschüttung vorgelegen hätte. Vielmehr wurde der Bilanzgewinn entsprechend im Beschluss der Gesellschafterversammlung im Wesentlichen in die Gewinnrücklage eingestellt mit der Maßgabe, die Gewinnrücklage künftig zur weiteren Entschuldung der Gesellschaft zu verwenden.





**Forum Oelde**  
**Eigenbetriebsähnliche Einrichtung**  
**der Stadt Oelde**

### **Name und Sitz**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Forum Oelde“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Herrenstraße 9.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Durch Beschluss des Rates der Stadt Oelde vom 24. September 2001 ist die eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Oelde „Forum Oelde“ zum 01. Januar 2002 gegründet worden.

Die Forum Oelde – Gesellschaft für Kultur und Stadtmarketing mbH – (kurz: Forum GmbH), die Schöne Aussichten Touristik GmbH (kurz: Touristik GmbH) und die Landesgartenschau Oelde 2001 GmbH (kurz: LGS GmbH) haben jeweils zum 31.12.2001 ihren operativen Geschäftsbetrieb eingestellt. Als Nachfolgeorganisation ist zum 01. Januar 2002 die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Forum Oelde gegründet worden, in die die drei genannten Gesellschaften auf den 01. Januar 2002 umgewandelt worden sind.

Gegenstand des Betriebes ist die Planung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen in der Stadt Oelde, von Maßnahmen und Veranstaltungen des Stadtmarketings, die Förderung des Fremdenverkehrs, die Pflege und Entwicklung des Parkes sowie die Fortsetzung des Agenda-Prozesses.

### **Stammkapital**

Das Stammkapital beträgt 500.000,00 EUR.

### **Organe des Betriebes**

1. der Werksausschuss
2. die Werkleitung
3. der Rat der Stadt

## Zusammensetzung der Organe

### 1. Der Werksausschuss

#### Ordentliche Mitglieder

##### **Ratsmitglieder**

Hugo Terholzen

Klaus Rips

Monika Bushuven

Heinz Junkerkalefeld

Johann-Heinrich Gresshoff

Oliver Bäumker

Beatrix Koch

Ernst-Rainer Fust

Karl Friedrich Knop

Marita Brommann

##### **Stellvertreter:**

Hubert Meyering

Hartmut Benthin

Monika Tigges

Elisabeth Lesting

Gerd Rembrink

Antonius Brinkmann

Eckard Pliske

Josef Krause

Ralf Niebusch

Peter Holstegge

##### **Sachkundige Bürger**

Dr. Reinhold Festge

Martin Brockschnieder

Pfarrer Ludger Schlotmann

Rolf Strothmeier

Eckhard Hilker

Initiativkreis Wirtschaft

Sparkasse Münsterland Ost

Beirat Lokale Agenda

Gewerbeverein Oelde – Stromberg im Wechsel

Förderverein Landesgartenschau Oelde 2001

### 2. Die Werksleitung

Werkleiter des Eigenbetriebes Forum Oelde war im Berichtsjahr Dr. Burkhard Löher.

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	<u>01.01.2002</u>
	Euro	TEuro
<b>Aktiva</b>		
<b>A Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.625,00	19
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Betriebsvorrichtungen	12.159.757,00	12.432
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	819.712,00	929
	<b>12.979.469,00</b>	<b>13.361</b>
<b>Gesamtsumme Anlagevermögen</b>	<b><u>12.989.094,00</u></b>	<b><u>13.380</u></b>
<b>B Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	5.000,00	83
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.159,20	82
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro)		
2. Forderungen an die Stadt	147.681,55	159
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	162.569,85	910
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro)	<b>311.410,60</b>	<b>1.151</b>
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>625.762,53</b>	<b>1.601</b>
<b>Gesamtsumme Umlaufvermögen</b>	<b><u>942.173,13</u></b>	<b><u>2.835</u></b>
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
1. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	15.017,76	20
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>13.946.284,89</u></b>	<b><u>16.235</u></b>

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	<u>01.01.2002</u>
	Euro	TEuro
<b>Passiva</b>		
<b>A Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	500.000,00	500
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	15.313.191,14	13.896
III. Jahresverlust	- 2.655.047,08	0,00
<b>Gesamtsumme Eigenkapital</b>	<b><u>13.158.144,06</u></b>	<b><u>14.396</u></b>
<b>B Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	0,00	40
2. Sonstige Rückstellungen	73.200,00	57
<b>Gesamtsumme Rückstellungen</b>	<b><u>73.200,00</u></b>	<b><u>97</u></b>
<b>C Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	313.096,21	5
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
16.139,23 Euro (Vorjahr: 5.000,00 Euro)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	133.700,63	693
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
133.700,63 Euro (Vorjahr: 692.000,00 Euro)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	17.014,93	524
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
17.014,93 Euro (Vorjahr: 524.000,00 Euro)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	17.371,78	244
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
17.371,78 Euro (Vorjahr: 244.000,00 Euro)		
davon aus Steuern:		
10.246,35 Euro (Vorjahr: 8.000,00 Euro)		
im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
793,15 Euro (Vorjahr: 2.000,00 Euro)		
<b>Gesamtsumme Verbindlichkeiten</b>	<b><u>481.183,55</u></b>	<b><u>1.466</u></b>
<b>D Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>233.757,28</b>	<b>276</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>13.946.284,89</u></b>	<b><u>16.235</u></b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2002

	<u>Euro</u>	<u>2002</u> <u>Euro</u>
1. Umsatzerlöse		632.073,84
2. Sonstige betriebliche Erträge		213.093,83
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen	- 94.575,99	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>- 1.284.925,43</u>	- 1.379.501,42
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 493.962,24	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 36.161,53 Euro	<u>- 133.643,96</u>	- 627.606,20
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 1.105.861,21
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 425.441,28
7. Ordentliches Betriebsergebnis (Zwischensumme aus Z. 1 bis 6)		<u>- 2.693.242,44</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro)	40.998,14	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro)	<u>- 1.846,97</u>	
10. Finanzergebnis (Zwischensumme aus Z. 8 bis 9)		<u>39.151,17</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 2.654.091,27
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1,95
13. Sonstige Steuern		<u>- 957,76</u>
14. Jahresverlust		<u><b>- 2.655.047,08</b></u>

### Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Oelde

Die Stadt Oelde hat im Jahr 2002 aufgrund des vom Rat der Stadt Oelde beschlossenen Wirtschaftsplanes eine Verlustabdeckung in Höhe von 1.417.000,00 Euro (voraussichtlicher Verlust ohne Abschreibungen) geleistet.

Zudem erfolgte im Jahr 2003 ein zusätzlicher Verlustausgleich in Höhe von 171.595,69 Euro für das Jahr 2002, da gegenüber dem Wirtschaftsplan, Ausgaben geleistet werden mussten, die zunächst nicht vorgesehen waren. Hierzu zählten u.a. die nachfolgend aufgeführten Aufwendungen:

Beratungskosten	ca.	37.000,00 Euro
Abschlusskosten	ca.	16.000,00 Euro
Prüfungskosten	ca.	28.000,00 Euro
Buchführungskosten	ca.	18.000,00 Euro
Stellenanzeigen	ca.	11.000,00 Euro
Mieten/Pachten	ca.	30.000,00 Euro
Energiekosten	ca.	10.000,00 Euro
Reparaturen Park	ca.	30.000,00 Euro
	ca.	<hr/> 180.000,00 Euro

Es handelte sich um das erste Wirtschaftsjahr des Betriebes. In diesem Jahr wurden Erfahrungen für die Zukunft gesammelt. Hinzu kommt, dass die Entscheidung für die Bewirtschaftung erst in der Ratssitzung am 14.01.2002 getroffen werden konnte.



## Krumtünger Entsorgung GmbH



### **Name und Sitz**

Die im Mai 2002 gegründete Gesellschaft wird unter dem Namen „Krumtünger Entsorgung GmbH“ (KEG) geführt. Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Am Landhagen 45.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erfassung und der Transport von Abfällen im und aus dem Stadtgebiet der Stadt Oelde einschließlich damit zusammenhängender Leistungen. In Erfüllung dieser Aufgaben nimmt die Gesellschaft Aufgaben nach den abfallwirtschaftlichen Bestimmungen wahr.

### **Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000,00 EUR. Das Stammkapital ist in voller Höhe eingezahlt.

### **Beteiligungsverhältnisse**

Gesellschafter	Beteiligung in Euro	Beteiligung in %
Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf (AWG)	25.500,00	51,0 %
Stadt Oelde	12.550,00	25,1 %
Firma Krumtünger Städtereinigung GmbH	11.950,00	23,9 %

## **Zusammensetzung der Organe**

### **1. Die Gesellschafterversammlung**

Zu den Sitzungen der Gesellschafterversammlung entsenden die Gesellschafter jeweils berechnigte Vertreter.

#### Vertreter der Stadt Oelde:

Bürgermeister Helmut Predeick

Ratsmitglied Hugo Terholsen

### **2. Die Geschäftsführung**

Geschäftsführer waren im Berichtsjahr:

Thomas Grundmann	Geschäftsführer der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH, Werne
Franz Krumtünger	Geschäftsführer der Krumtünger Städtereinigung-GmbH, Oelde
Norbert Hochstetter	Technischer Beigeordneter der Stadt Oelde

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>Aktiva</b>		
<b>A Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Sonstige Vermögensgegenstände davon Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 Euro		98,32
<b>II. Kassenbestand</b>		
1. Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		48.607,35
<b>Bilanzsumme</b>		<b><u>48.705,67</u></b>

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>Passiva</b>		
<b>A Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital		50.000,00
II. Jahresfehlbetrag		2.794,33
<b>Gesamtsumme Eigenkapital</b>		<u>47.205,67</u>
<b>B Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen		<u>1.500,00</u>
<b>Bilanzsumme:</b>		<u>48.705,67</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung 2002**

	<u>2002</u>
	<u>Euro</u>
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.795,35
2. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,02
	<hr/>
3. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 2.794,33
	<hr/>
4. <b>Jahresüberschuss/fehlbetrag:</b>	<b><u>- 2.794,33</u></b>

**Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Oelde**

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 08.05.2002 gegründet. Im Rumpfgeschäftsjahr 2002 sind neben der Einzahlung des Stammkapitalanteils der Stadt Oelde in Höhe von insgesamt 12.550,00 EUR keine Zahlungen geflossen.



## **Name und Sitz**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Ausweg gGmbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft ist Warendorf.

## **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Integration arbeitsloser Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger in den Arbeitsmarkt. Die Gesellschaft hat den Zweck, sozialhilfeberechtigte Hilfesuchende mit Wohnsitz im Kreis Warendorf durch Beratung zu unterstützen und ihnen den Zugang zur dauerhaften Erwerbsarbeit und zu gesellschaftlicher Teilnahme zu ermöglichen.

Unter Ausschöpfung der Möglichkeiten des Sozialgesetzbuches III – Arbeitsförderung - und des Bundessozialhilfegesetzes ergreift die Gesellschaft Maßnahmen, die die Aussicht von sozialhilfeberechtigten Hilfesuchenden auf Integration in den Arbeitsmarkt verbessern. Das Unternehmen verwirklicht damit die Ziele des Bundessozialhilfegesetzes.

Die Gesellschaft arbeitet in diesem Sinne eng mit den Städten und Gemeinden des Kreises Warendorf, mit Verbänden der freien Wohlfahrtspflege, mit Bildungsträgern, mit der Arbeitsverwaltung, mit Kammern und Verbänden der freien Wirtschaft, mit Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden, mit Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie mit sonstigen arbeitsmarktlichen Vertretern zusammen.

## **Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 35.000,00 EUR.

## **Beteiligungsverhältnisse**

Gesellschafter	Beteiligung in Euro	Beteiligung in %
Kreis Warendorf	25.900,00	74,00
Stadt Ahlen	700,00	2,00
Stadt Beckum	700,00	2,00
Gemeinde Beelen	700,00	2,00
Stadt Drensteinfurt	700,00	2,00
Stadt Ennigerloh	700,00	2,00



Gesellschafter	Beteiligung in Euro	Beteiligung in %
Gemeinde Everswinkel	700,00	2,00
Stadt Oelde	700,00	2,00
Gemeinde Ostbevern	700,00	2,00
Stadt Sassenberg	700,00	2,00
Stadt Sendenhorst	700,00	2,00
Stadt Telgte	700,00	2,00
Gemeinde Wadersloh	700,00	2,00
Stadt Warendorf	700,00	2,00
<b>insgesamt</b>	<b>35.000,00</b>	<b>100</b>

### Zusammensetzung der Organe

#### Die Gesellschafterversammlung

Zu den Sitzungen der Gesellschafterversammlung entsenden die Gesellschafter jeweils berechnete Vertreter.

#### Vertreter der Stadt Oelde:

Mitglied: Bürgermeister Helmut Predeick  
 Stellv. Mitglied: Erster Beigeordneter Bernd Lafeldt

#### Die Geschäftsführung

Geschäftsführer waren im Berichtsjahr Hermann Ptok und Brigitte Schürmann.

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	<u>31.12.2001</u>
	Euro	Euro
<b>Aktiva</b>		
<b>A Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	772,50	2.836,65
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7,50	7,67
<b>Gesamtsumme Anlagevermögen</b>	<b><u>780,00</u></b>	<b><u>2.844,32</u></b>
<b>B Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.630,70	3.132,93
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 85,20 (2001: 0,00 €)		
2. Sonstige Vermögenswerte	0,00	20.000,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00 (2001: 0,00 €)	1.630,70	23.132,93
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kredit- instituten und Schecks	96.915,72	74.130,48
<b>Gesamtsumme Umlaufvermögen</b>	<b><u>98.546,06</u></b>	<b><u>97.263,41</u></b>
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	671,64	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>99.998,06</u></b>	<b><u>100.107,73</u></b>

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	<u>31.12.2001</u>
	Euro	Euro
<b>Passiva</b>		
<b>A Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	35.000,00	25.564,59
II. Gewinnvortrag	37.035,37	40.540,06
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	17.031,72	- 3.504,68
<b>Gesamtsumme Eigenkapital</b>	<b><u>89.067,09</u></b>	<b><u>62.599,97</u></b>
<b>B Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	8.665,78	34.292,46
<b>C Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.662,00 (2001: 2.812,86 €)	1.662,00	2.812,86
2. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 603,19 (2001: 402,44) davon aus Steuern: € 603,19 (2001: 402,44)	603,19	402,44
<b>Gesamtsumme Verbindlichkeiten</b>	<b><u>2.265,19</u></b>	<b><u>3.215,30</u></b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>99.998,06</u></b>	<b><u>100.107,73</u></b>

**Gewinn- und Verlustrechnung 2002**

	<u>2002</u>	<u>2001</u>
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	20.671,94	121.831,52
2. Sonstige betriebliche Erträge	399.241,92	344.558,28
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	254.737,01	304.241,42
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	54.583,60	65.401,18
	- 309.320,61	- 369.642,60
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	- 2.293,07	- 14.478,18
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 92.776,63	- 87.709,42
6. Sonstige Zinsen und Erträge	1.516,32	1.935,72
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 8,15	- 0,00
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>17.031,72</u>	<u>- 3.504,68</u>
9. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:	<u>17.031,72</u>	<u>3.504,68</u>

### **Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Oelde**

Die Stadt Oelde ist der Gesellschaft mit Gesellschaftsvertrag vom 27.06.2002 neben weiteren Kommunen des Kreises Warendorf beigetreten. Bis zu diesem Zeitpunkt war der Kreis Warendorf alleiniger Gesellschafter der Ausweg gGmbH.

Mit ihrem Beitritt zur Ausweg gGmbH leistet die Stadt Oelde einen großen Beitrag zur Integration arbeitsloser Sozialhilfeempfängerinnen und –empfänger in den Arbeitsmarkt. Im Jahr 2002 fanden über die Ausweg gGmbH insgesamt 228 Sozialhilfeempfängern den Weg zurück in den Arbeitsmarkt. Hiervon hat die Stadt Oelde insgesamt 33 Hilfeempfängern zur Arbeit verholfen. Im Durchschnitt hat die Stadt Oelde damit einen Vermittlungserfolg von 8,07 % bezogen auf die durchschnittliche Anzahl der örtlichen Sozialhilfeempfänger erzielt. Angesichts der Zahlen der umliegenden Städte und Gemeinden in Höhe von höchstens knapp 4 % liegt dieser Erfolg der Stadt Oelde weit über dem Durchschnitt.

In wirtschaftlicher Hinsicht sind im Geschäftsjahr 2002 neben der Einzahlung des Stammkapitalanteils der Stadt Oelde in Höhe von 700,00 EUR keine weiteren Zahlungen geflossen. Der erzielte Jahresüberschuss verblieb laut Gesellschafterbeschluss als Gewinnvortrag für das kommende Jahr im Unternehmen.



**Entwicklungsgesellschaft**  
**REGIONALE 2004 GmbH**

### **Name und Sitz**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Entwicklungsgesellschaft REGIONALE 2004 GmbH“ geführt. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in 48291 Telgte, Emstor 5.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Unternehmensgegenstand ist die Beratung, Vorbereitung und Koordination der Planungs- und Entscheidungs- und Auswahlprozesse für die Realisierung der REGIONALE 2004 „Kultur- und Naturräume in NRW 2004“ und aller damit in Verbindung stehender Geschäfte.

Entsprechend dem Gegenstand des Unternehmens werden diese Zwecke erreicht durch die Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Erziehung, Kunst und Kultur. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Beratung und Koordination der an der REGIONALE 2004 Beteiligten im Bereich Umwelt- und Naturschutz, Bildung und Qualifikation sowie Kultur und Kommunikation.

Die Gesellschaft darf alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Geschäftszweck zusammenhängen oder diesen fördern. Als Förderung werden die Einbindung von Vereinen, Verbänden, Institutionen und anderen angesehen, die durch ihre Aktivitäten zur Verwirklichung der Ziele der REGIONALE 2004 beitragen.

Die Gesellschaft dauert bis zum 31.12.2005.

### **Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 45.750,00 EUR.

### **Beteiligungsverhältnis**

Gesellschafter	Beteiligung in Euro	Beteiligung in %
Kreis Steinfurt	4.750,00	10,38
Gemeinde Altenberge	350,00	0,77
Stadt Emsdetten	350,00	0,77
Stadt Greven	350,00	0,77

Gesellschafter	Beteiligung in Euro	Beteiligung in %
Stadt Hörstel	350,00	0,77
Gemeinde Hopsten	350,00	0,77
Stadt Horstmar	350,00	0,77
Stadt Ibbenbüren	350,00	0,77
Gemeinde Ladbergen	350,00	0,77
Gemeinde Laer	350,00	0,77
Stadt Lengerich	350,00	0,77
Gemeinde Lienen	350,00	0,77
Gemeinde Lotte	350,00	0,77
Gemeinde Metelen	350,00	0,77
Gemeinde Mettingen	350,00	0,77
Gemeinde Neuenkirchen	350,00	0,77
Gemeinde Nordwalde	350,00	0,77
Stadt Steinfurt	350,00	0,77
Stadt Tecklenburg	350,00	0,77
Gemeinde Westerkappeln	350,00	0,77
Gemeinde Wettringen	350,00	0,77
Stadt Ochtrup	350,00	0,77
Gemeinde Recke	350,00	0,77
Stadt Rheine	350,00	0,77
Gemeinde Saerbeck	350,00	0,77
Kreis Warendorf	8.600,00	18,80
Stadt Ahlen	350,00	0,77
Stadt Beckum	350,00	0,77
Gemeinde Beelen	350,00	0,77
Stadt Drensteinfurt	350,00	0,77
Stadt Ennigerloh	350,00	0,77
Gemeinde Everswinkel	350,00	0,77
Stadt Oelde	350,00	0,77
Gemeinde Ostbevern	350,00	0,77
Stadt Sassenberg	350,00	0,77
Stadt Sendenhorst	350,00	0,77
Stadt Telgte	350,00	0,77
Gemeinde Wadersloh	350,00	0,77
Stadt Warendorf	350,00	0,77
Stadt Münster	17.000,00	37,16
Industrie- und Handelskammer Münster	350,00	0,77
Naturschutzbund Deutschland e.V.	350,00	0,77
Handwerkskammer Münster	350,00	0,77
Biologisches Institut Metelen e.V.	350,00	0,77
Münsterland Touristik e.V.	350,00	0,77
Landschaftsverband WL	350,00	0,77
Aktion Münsterland	350,00	0,77
<b>Gesamt</b>	<b>45.750,00</b>	



## **Zusammensetzung der Organe**

### **Die Gesellschafterversammlung**

1. Zu den Sitzungen der Gesellschafterversammlung entsenden die Gesellschafter jeweils berechnigte Vertreter.

### **2. Der Lenkungsausschuss**

Zum Lenkungsausschuss gehören 3 Vertreter des Kreises Warendorf; Dreiteilung des Kreises in Nord, Mitte, Süd; Oelde, Beckum und Wadersloh gehören zur Mitte; vereinbart wurde in der Hauptverwaltungsbeamtenkonferenz ein rollierendes System.

#### **Mitglied:**

Stadt Oelde: Bürgermeister Helmut Predeick

#### **Stellvertreter:**

Gemeinde Wadersloh: Bürgermeister Herbert Gövert

### **3. Die Geschäftsführung**

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Friedrich Wolters.

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	<u>31.12.2001</u>
	Euro	Euro
<b>Aktiva</b>		
<b>A Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital</b>	2.000,01	2.000,01
<b>B Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.796,00	9.577,01
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.211,00	36.752,69
<b>Gesamtsumme Anlagevermögen</b>	<b><u>53.007,00</u></b>	<b><u>46.329,70</u></b>
<b>C Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Sonstige Vermögensgegenstände	1.857,66	984,19
II. Schecks, Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	160.617,60	193.168,71
<b>Gesamtsumme Umlaufvermögen</b>	<b><u>162.475,26</u></b>	<b><u>194.152,90</u></b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>217.482,27</u></b>	<b><u>242.482,61</u></b>
<b>Treuhandvermögen</b>	<b><u>31.197,38</u></b>	<b><u>28.309,40</u></b>

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	<u>31.12.2001</u>
	Euro	Euro
<b>Passiva</b>		
<b>A Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	45.750,00	45.750,00
II. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	86.788,89	159.925,29
<b>Gesamtsumme Eigenkapital</b>	<b><u>132.538,89</u></b>	<b><u>205.675,29</u></b>
<b>B Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	5.579,04	7.925,02
<b>C Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75.859,69	16.504,22
2. Sonstige Verbindlichkeiten	3.504,65	12.378,07
<b>Gesamtsumme Verbindlichkeiten</b>	<b><u>79.364,34</u></b>	<b><u>28.882,29</u></b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>217.482,27</u></b>	<b><u>242.482,60</u></b>
<b>Verbindlichkeiten aus Treuhandvermögen</b>	<b><u>31.197,38</u></b>	<b><u>28.309,40</u></b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2002

	<b>2002</b>	<b>2001</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
1. Öffentliche Mittel	798.279,81	478.947,56
2. Sonstige betriebliche Erträge	8.431,85	2.395,21
3. Gesamtleistung	<u>806.711,66</u>	<u>481.342,77</u>
4. Personalaufwand	- 240.104,32	- 189.657,93
a) Löhne und Gehälter		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 44.691,67	- 6.758,63
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbereiches	- 33.720,24	- 22.322,71
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 561.318,17	- 362.353,71
7. Betriebsergebnis	<u>- 73.122,74</u>	<u>- 99.750,21</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	134,00	2.835,50
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 147,66	- 499,03
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>- 73.136,40</u>	<u>- 97.413,74</u>
11. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	- 73.136,40	- 97.413,74
12. Entnahme aus den Gewinnrücklagen	73.136,40	97.413,74
13. Bilanzgewinn/-verlust	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

**Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Oelde**

Es sind im Jahre 2002 keine Zahlungen geflossen.

## Beteiligungen der WBO GmbH

### - Überblick -

lfd. Nr.	Unternehmen	Rechtsform des Unternehmens	Anteil Euro	Anteil %
1.	Energieversorgung Oelde	GmbH	1.946.700,00	54,00
2.	Bauverein Oelde	GmbH	23.519,43	30,70
3.	Wasserversorgung Beckum	GmbH	2.234.500,00***	18,17
4.	Radio Warendorf Betriebs- gesellschaft	GmbH & Co. KG	15.338,76	3,09
5.	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf	GmbH	5.624,21	0,79
6.	Regionalverkehr Münsterland	GmbH	50.660,00	0,66
7.	RWE	AG	1.621.104,59	0,01

\*\*\* Der hier ausgewiesene Betrag weist den Anteil der WBO GmbH am gezeichneten Stammkapital aus. Die Höhe der Beteiligung wird in der Bilanz der WBO jedoch nur in Höhe von 872.685,25 Euro nachgewiesen. Dieser Betrag weist die tatsächlichen Anschaffungskosten der Beteiligung nach.



# Bauverein Oelde GmbH

**Name und Sitz**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Bauverein Oelde GmbH“ geführt.

Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Lindenstraße 35

**Gegenstand des Unternehmens**

Unternehmensgegenstand ist die Errichtung und Bewirtschaftung von Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen.

**Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 76.693,79 EUR.

**Beteiligungsverhältnisse**

Gesellschafter	Beteiligung in Euro	Beteiligung in %
Firma Westfalia Separator AG, Oelde	27.200,73	35,50
<i>WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH</i>	23.519,43	30,70
Firma Haver & Boecker, Oelde	8.794,22	11,50
Frau Vera Ramesohl / Herr Jochen Ramesohl	3.118,88	4,10
Firma E. Holterdorf, Oelde	2.965,49	3,80
Firma Friedr. Schwarze GmbH & Co. KG, Oelde	2.454,20	3,20
Firma Ventilatorenfabrik Oelde GmbH, Oelde	1.994,04	2,60
Firma Osthues & Bahlmann GmbH & Co. KG, Oelde	1.789,52	2,30
Firma Gebrüder Tigges GmbH & Co. KG, Oelde	1.789,52	2,30
Firma E. vom Kolke, Oelde	1.533,88	2,00
Firma Gerhard Loddenkemper GmbH & Co., Oelde	1.533,88	2,00
	<u>76.693,79</u>	<u>100,00 %</u>



## Zusammensetzung der Organe

### 1. Die Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den Gesellschaftern bzw. jeweils berechtigten Vertretern.

#### Vertreter der WBO im Aufsichtsrat

Bürgermeister Helmut Predeick	(Vertreter: Bernd Lafeldt)
Ratsmitglied Hugo Terholsen	(Vertreter: Hubert Meyering)

### 2. Der Aufsichtsrat

Dipl.-Ing. Walter Haver	Vorsitzender
Dipl.-Ing. Ulrich Tigges	stellvertretender Vorsitzender
Helmut Predeick	Bürgermeister
Hugo Terholsen	Ratsmitglied
Dirk Holterdorf	Zeitungsverleger
Manfred Vorast	Direktor
Heinz Wörtler	Vertreter der Mieter (bis 14.01.2002)
Ralf Witte	Vertreter der Mieter (ab 24.06.2002)

### 3. Die Geschäftsführung

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Michael Steinhüser.

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	31.12.2002	31.12.2001
	Euro	Euro
<b>Aktiva</b>		
<b>A Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.204,91	3.674,68
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	10.188.557,13	10.572.894,85
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.076,65	16.171,65
	<b>10.211.633,78</b>	<b>10.589.066,50</b>
III. Finanzanlagen		
Andere Finanzanlagen	150,00	153,39
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b><u>10.213.988,69</u></b>	<b><u>10.592.894,57</u></b>
<b>B Umlaufvermögen</b>		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
Unfertige Leistungen	435.697,65	409.855,58
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	6.016,55	3.869,68
2. Sonstige Vermögensgegenstände	11.623,90	14.176,12
	<b>17.640,45</b>	<b>18.045,80</b>
III. Flüssige Mittel		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.166.967,40	909.534,95
<b>Umlaufvermögen insgesamt</b>	<b><u>1.620.305,50</u></b>	<b><u>1.337.436,33</u></b>
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
Geldbeschaffungskosten	15.768,51	16.347,72
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	3.720,97	3.440,16
	<b>19.489,48</b>	<b>19.787,88</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>11.853.783,67</u></b>	<b><u>11.950.118,78</u></b>

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	<u>31.12.2001</u>
	Euro	Euro
<b>Passiva</b>		
<b>A Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	76.693,79	76.693,79
II. Gewinnrücklagen		
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	85.166,69	85.166,69
2. Bauerneuerungsrücklage	650.442,66	650.442,66
3. Andere Gewinnrücklagen	3.192.433,41	3.069.645,15
	<b>3.928.042,76</b>	<b>3.805.254,50</b>
III. Jahresüberschuss	210.417,51	127.390,26
<b>Gesamtsumme Eigenkapital</b>	<b><u>4.215.154,06</u></b>	<b><u>4.009.338,55</u></b>
<b>B Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen	77.305,00	74.796,38
2. Sonstige Rückstellungen	32.714,96	13.907,15
<b>Gesamtsumme Rückstellungen</b>	<b>110.019,96</b>	<b>88.703,53</b>
<b>C Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.127.300,06	6.455.843,54
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	931.160,45	942.823,86
3. Erhaltene Anzahlungen	446.242,39	441.056,74
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	3.990,46	5.244,68
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.132,90	7.107,88
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.783,39	0,00
<b>Gesamtsumme Verbindlichkeiten</b>	<b><u>7.528.609,65</u></b>	<b><u>7.852.076,70</u></b>
 <b>Bilanzsumme</b>	 <b><u>11.853.783,67</u></b>	 <b><u>11.950.118,78</u></b>

**Gewinn- und Verlustrechnung 2002**

	<b>2002</b>	<b>2001</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	1.884.795,35	1.817.422,97
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	25.842,07	15.240,11
3. Sonstige betriebliche Erträge	61.963,94	116.587,73
4. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	- 1.066.178,07	- 1.101.635,67
<b>5. Rohergebnis</b>	<b>906.423,29</b>	<b>847.615,14</b>
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 128.047,00	- 123.302,64
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	- 33.223,68	- 32.193,43
- davon für Altersversorgung € 9.945,58	<u>- 161.270,68</u>	<u>- 155.496,07</u>
7. Abschreibungen		
a) Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 400.354,96	- 424.421,12
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 38.779,56	- 38.105,66
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	9,20	9,20
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.388,99	32.393,85
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>- 90.167,83</u>	<u>- 96.775,37</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	248.248,45	165.219,97
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 0,00	- 0,00
14. Sonstige Steuern	<u>- 37.830,94</u>	<u>- 37.829,71</u>
<b>15. Jahresüberschuss</b>	<b><u>210.417,51</u></b>	<b><u>127.390,26</u></b>

## Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan der WBO

### Bilanzgewinn 2002

Auf den Bilanzgewinn der Bauverein Oelde GmbH wurden im Berichtsjahr 2002 insgesamt 6 % Dividende auf das Stammkapital gezahlt. Unter Berücksichtigung der anrechenbaren Kapitalertragssteuer sowie des Solidaritätszuschlages entspricht das einer Netto-Dividende in Höhe von 1.113,42 €, die dem Wirtschaftsplan der WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH gutgeschrieben wurden.

### Wohnungspolitische Auswirkungen für die Stadt Oelde

Das Wohnungsangebot des Bauvereins und das der Stadt Oelde deckt die unterschiedliche Nachfrage nach preiswertem Wohnraum ab.

Der Bauverein verfügt über:

Wohnungen insgesamt	567
davon öffentlich gefördert	224 (einschl. 8 WE Übergangwohnheim Buchenweg)
Belegungsrechte der Stadt Oelde	92

Die derzeitige durchschnittliche monatliche Miete im sozialen und frei finanzierten Wohnungsbau (ohne Betriebskosten) beträgt 3,07 €/m<sup>2</sup> (Vorjahr: 2,96 €/m<sup>2</sup>).



## Energieversorgung Oelde GmbH

**Name und Sitz**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Energieversorgung Oelde GmbH“ geführt.

Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Zum Sundern 2.

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist

1. Die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen, die der Versorgung mit Energie und Wärme dienen sowie die Aufnahme und Durchführung allgemeinen Versorgung von Letztverbrauchern mit elektrischer Energie und Gas im Gebiet der Stadt Oelde.
2. Die Aufnahme und Durchführung der Versorgung anderer mit elektrischer Energie und Gas im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.
3. Die Erbringung von Dienstleistungen aller Art, die mit den vorstehenden Geschäftsfeldern im Zusammenhang stehen oder diese fördern oder ergänzen.

**Stammkapital**

Im Geschäftsjahr 2002 wurde das Stammkapital aufgrund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 04. Dezember 2001 durch Bareinlage der Gesellschafter um 392,24 EUR auf insgesamt 3.605.000,00 EUR erhöht.

**Beteiligungsverhältnisse**

Gesellschafter	Beteiligung in Euro	Beteiligung in %
WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH	1.946.700,00	54,0
RWE Plus AG, Dortmund	1.658.300,00	46,0
gesamt:	3.605.000,00	100,00

## Zusammensetzung der Organe

### 1. Die Gesellschafterversammlung

#### WBO GmbH:

Hugo Terholsen	(Vorsitzender)	
Hartmut Benthin		(Vertreter: Albert Wesemann)
Thomas Weinekötter		(Vertreter: nicht benannt)
Daniel Hagemeier		(Vertreter: Oliver Bäumker)
Peter Holstegge		(Vertreter: Marita Brommann)
Karl-Friedrich Knop		(Vertreter: Wolf Rüdiger Soldat)
Peter Kwiotek		(Vertreter: Renate Nauschütt)
Elisabeth Lesting		(Vertreter: Paul Tegelkemper)
Helmut Predeick		(Vertreter: Bernd Lafeldt)

#### RWE Plus AG:

Dipl.-Ing. Paul Waning	(stellv. Vors.)	(Vertreter mittels Vollmacht)
Dr. Wolfgang Ahlemeyer		(Vertreter mittels Vollmacht)
Dipl.-Kaufm. Frank Grone		(Vertreter mittels Vollmacht)
Dipl.-Ing. Heinz Gahr		(Vertreter mittels Vollmacht)
Dr. jur. Matthias Schütte	(bis 08.05.02)	(Vertreter mittels Vollmacht)
Klaus Mausbach		(Vertreter mittels Vollmacht)
Dipl.-Ing. Bernd Wiczorek		(Vertreter mittels Vollmacht)
Ulrich Hüsken	(ab 08.05.02)	(Vertreter mittels Vollmacht)



## 2. Der Aufsichtsrat

### von der WBO GmbH entsandte Mitglieder

Hugo Terholsen	(Vorsitzender)	(Vertreter: Heinz Junkerkalefeld)
Michael Bunte		(Vertreter: Albert Wesemann)
Paul Hilker		(Vertreter: Josef Krause)
Peter Holstegge		(Vertreterin: Marita Brommann)
Beatrix Koch		(Vertreter: Thomas Weinekötter)
Helmut Predeick		(Vertreter: Bernd Lafeldt)
Klaus Rips		(Vertreterin: Monika Bushuven)
Wolf Rüdiger Soldat		(Vertreter: Karl-Friedrich Knop)

### RWE Plus AG

Dipl.-Ing. Paul Waning	(stellv. Vors.)	(Vertreter mittels Vollmacht)
Dr. Wolfgang Ahlemeyer		(Vertreter mittels Vollmacht)
Dipl.-Kaufm. Frank Grone		(Vertreter mittels Vollmacht)
Dipl.-Ing. Heinz Gahr		(Vertreter mittels Vollmacht)
Dr. jur. Matthias Schütte	(bis 08.05.02)	(Vertreter mittels Vollmacht)
Dipl.-Ök. Klaus Mausbach		(Vertreter mittels Vollmacht)
Dipl.-Ing. Bernd Wiczorek		(Vertreter mittels Vollmacht)
Ulrich Hüsken	(ab 08.05.02)	(Vertreter mittels Vollmacht)

## 3. Die Geschäftsführung

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Hans-Josef Dirksmeier.

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<b>31.12.2002</b>	<b>31.12.2001</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>Aktiva</b>		
<b>A Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Konzessionen, andere Rechte	61.478,73	64.080,52
<b>II. Sachanlagenvermögen</b>		
1. Grundstücke / Grundstücksgleiche Rechte und Bauten	890.033,84	880.060,84
2. Technische Anlagen und Maschinen	8.226.962,25	7.969.166,25
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	276.766,51	199.746,51
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	639,11
	<b>9.393.762,60</b>	<b>9.047.612,71</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Sonstige Finanzanlagen	450,00	460,16
<b>Gesamtsumme Anlagevermögen</b>	<b><u>9.455.691,33</u></b>	<b><u>9.112.153,39</u></b>
<b>B Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	72.114,87	38.225,02
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	<b>72.114,87</b>	<b>38.225,02</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.861.028,67	7.244.812,04
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 33.289,42 Euro (2001: 48.613,18 Euro)		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	14.593,02	22.668,66
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 Euro (2001: 0,00 Euro)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	90.961,92	28.960,41
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 Euro (2001: 0,00 Euro)	<b>7.966.583,61</b>	<b>7.296.441,11</b>
<b>III. Wertpapiere</b>		
1. Sonstige Wertpapiere	512.712,98	512.712,98
<b>IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>7.352.134,43</b>	<b>5.914.425,08</b>
<b>Gesamtsumme Umlaufvermögen</b>	<b><u>15.903.545,89</u></b>	<b><u>13.761.804,19</u></b>
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
<b>I. Sonstige Aktive -Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>7.406,52</b>	<b>4.433,13</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>25.366.643,74</u></b>	<b><u>22.878.390,71</u></b>

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	<u>31.12.2001</u>
	EUR	EUR
<b>Passiva</b>		
<b>A Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	3.605.000,00	3.604.607,76
II. Kapitalrücklage	834.582,56	834.582,56
III. Jahresüberschuss	4.566.375,01	2.709.013,40
<b>Gesamtsumme Eigenkapital</b>	<b><u>9.005.957,57</u></b>	<b><u>7.148.203,72</u></b>
<b>B Empfangene Ertragszuschüsse</b>	3.974.649,00	4.183.477,00
<b>C Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	1.183.629,61	81.180,88
2. Sonstige Rückstellungen	998.320,33	1.468.464,52
<b>Gesamtsumme Rückstellungen</b>	<b><u>2.181.949,94</u></b>	<b><u>1.549.645,40</u></b>
<b>D Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.319.645,21 Euro (2001: 1.634.721,28 Euro)	1.319.645,21	1.634.721,28
2. Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 550.932,73 Euro (2001: 705.393,06 Euro)	550.932,73	705.393,06
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 613.798,06 Euro (2001: 154.783,46 Euro) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 579,89 Euro (2001: 0,00 Euro) davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 8.333.509,29 Euro (2001: 7.656.570,87 Euro)	8.333.509,29	7.656.570,87
<b>Gesamtsumme Verbindlichkeiten</b>	<b><u>10.204.087,23</u></b>	<b><u>9.996.685,21</u></b>
<b>E Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	379,38
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>25.366.643,74</u></b>	<b><u>22.878.390,71</u></b>

Vermerkpflichtige Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB:

- Haftungsverhältnis aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

16.123,90 € (Vorjahr: 27.071,79 €)

**Gewinn- und Verlustrechnung 2002**

	<b>2002</b>	<b>2001</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Umsatzerlöse	23.453.867,88	21.356.536,77
./. Stromsteuer	- 1.472.267,38	- 1.113.176,40
Umsatzerlöse netto	<b>21.981.600,50</b>	<b>20.243.360,37</b>
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	13.720,00	12.326,11
3. Sonstige betriebliche Erträge	902.216,60	118.859,05
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren Innerbetrieblicher Leistungsaustausch	- 11.493.456,17	- 12.268.132,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 416.422,46	- 338.477,57
	<b>- 11.909.878,63</b>	<b>- 12.606.610,31</b>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 859.692,72	- 746.425,58
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 36.931,73 (Vorjahr T 28,5 €)	- 226.268,79	- 192.436,35
	<b>- 1.085.961,51</b>	<b>- 938.861,93</b>
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	- 1.239.458,01	- 1.224.849,97
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Konzessionsabgabe	- 1.216.002,61	- 980.166,98
b) Übrige	- 950.777,67	- 1.189.301,78
	<b>- 2.166.780,28</b>	<b>- 2.169.468,76</b>
8. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	27,61	27,61
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	176.699,28	204.633,81
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 836,71	- 315,05
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<b>6.671.348,85</b>	<b>3.639.100,93</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 2.101.244,50	- 926.786,65
13. Sonstige Steuern	- 3.729,34	- 3.300,88
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b><u>4.566.375,01</u></b>	<b><u>2.709.013,40</u></b>

## **Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan der WBO**

### Bilanzgewinn 2002

Nach der Beteiligung am Stammkapital beträgt der Gewinnanteil der WBO für das Berichtsjahr 2002 nach Abzug von Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag insgesamt 1.964.313,10 €. Dieser Gewinn wurde an die WBO ausgeschüttet.

## **Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Oelde**

### Konzessionsabgabe 2002

Der Anteil der der Stadt Oelde zustehenden Konzessionsabgabe der EVO betrug für das Berichtsjahr 2002 insgesamt 1.149.184,19 €.

## **Energiepolitische Auswirkungen für die Stadt Oelde**

Die Stadt Oelde ist in mehrfacher Hinsicht von energiewirtschaftlichen Fragestellungen betroffen. Einerseits stellt sie über die EVO als Energielieferant die öffentliche Strom- und Gasversorgung sicher. Andererseits ist sie Energiegroßabnehmer.

Die Stadt Oelde kann über den Aufsichtsrat der Energieversorgung Oelde GmbH Einfluss nehmen und die EVO veranlassen, Förderprogramme für energiesparende und umweltschonende Technologien im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten aufzustellen.

So hat die EVO unter anderem Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien, zur Förderung eines effizienten Stromeinsatzes sowie eines umweltfreundlichen Gaseinsatzes im Bereich der Energieversorgung Oelde erlassen.

WASSERVERSORGUNG  
BECKUM GMBH



# Wasserversorgung Beckum GmbH

**Name und Sitz**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Wasserversorgung Beckum GmbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59269 Beckum, Hammer Str. 42

**Gegenstand des Unternehmens**

Unternehmensgegenstand ist die Gewinnung, der Bezug, die Verteilung und der Verkauf von Trinkwasser.

**Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 12.300.000,00 EUR.

**Beteiligungsverhältnis**

Gesellschafter	Beteiligung in Euro	Beteiligung in %
Kreis Warendorf	984.000,00	8,00
Stadt Beckum	4.223.000,00	34,33
<i>WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH</i>	<i>2.234.500,00</i>	<i>18,17</i>
Stadtwerke Ennigerloh GmbH	1.435.000,00	11,67
Gemeinde Wadersloh	943.000,00	7,66
Gemeinde Lippetal	943.000,00	7,66
Gemeinde Langenberg	574.000,00	4,67
Gemeinde Beelen	307.500,00	2,50
Flora Westfalica GmbH	82.000,00	0,67
Stadtwerke Ahlen GmbH	328.000,00	2,67
Gemeinde Bad Sassendorf	246.000,00	2,00
	12.300.000,00	100,00

## Zusammensetzung der Organe

### 1. Die Gesellschafterversammlung

Zu den Sitzungen der Gesellschafterversammlung entsenden die beteiligten Kommunen und Gesellschaften jeweils berechnigte Vertreter.

#### Vertreter der WBO

##### Mit Stimmrecht

Mitglied: Bürgermeister Helmut Predeick  
Stellv. Mitglied: Norbert Hochstetter

##### Ohne Stimmrecht

Mitglied: Albert Wesemann  
Stellv. Mitglied: Winfried Kaup

### 2. Der Aufsichtsrat

Kreisdirektor	Dr. Heinz Börger	Vorsitzender
Bürgermeister	Peter Ebell	Stellvertreter
Bürgermeister	Helmut Predeick	
Geschäftsführer	Dieter Faber	bis 20. Juni 2002
Geschäftsführer	Karl-Heinz Siekhaus	ab 20. Juni 2002
Bürgermeister	Herbert Gövert	
Bürgermeister	Erhard Susewind	
Ratsherr	Wolfram Klemm	
Bürgermeister	Martin Braun	

### 3. Die Geschäftsführung

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Dipl.-Ing. Clemens Lüffe.



**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<b>31.12.2002</b>	<b>31.12.2001</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
<b>Aktiva</b>		
<b>A Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände :</b>		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	405.028,00	30.278,20
<b>II. Sachanlagen:</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.795.179,02	1.933.356,18
2. Technische Anlagen und Maschinen	10.150.502,00	10.294.960,12
3. Andere Anlage, Betriebs- und Geschäftsausstattung	289.203,00	371.521,49
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	42.691,66	33.630,14
	<b>12.277.575,68</b>	<b>12.633.467,93</b>
<b>Gesamtsumme Anlagevermögen</b>	<b><u>12.682.603,68</u></b>	<b><u>12.663.746,13</u></b>
<b>B Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte:</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	404.893,94	420.807,60
2. Waren	25.836,67	0,00
	<b>430.730,61</b>	<b>420.807,60</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.111.378,91	2.235.088,56
2. Sonstige Vermögensgegenstände	296.042,78	195.493,36
	<b>2.407.421,69</b>	<b>2.430.581,92</b>
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>1.987.661,21</b>	<b>1.280.913,94</b>
<b>Gesamtsumme Umlaufvermögen</b>	<b><u>4.825.813,51</u></b>	<b><u>4.132.303,46</u></b>
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>62.619,38</b>	<b>102.265,06</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>17.571.036,57</u></b>	<b><u>16.898.314,65</u></b>

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	<u>31.12.2001</u>
	Euro	Euro
<b>Passiva</b>		
<b>A Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	12.300.000,00	12.300.000,00
II. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	1.136.137,09	1.136.137,09
III. Gewinnvortrag	147.476,37	147.476,37
IV. Jahresüberschuss	500.000,00	500.000,00
<b>Gesamtsumme Eigenkapital</b>	<b><u>14.083.613,46</u></b>	<b><u>14.083.613,46</u></b>
<b>B Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>1.546.227,00</b>	<b>794.408,37</b>
<b>C Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	267.985,00	253.404,95
2. Steuerrückstellungen	0,00	5.396,69
3. Sonstige Rückstellungen	142.147,29	309.332,31
<b>Gesamtsumme Rückstellungen</b>	<b><u>410.132,29</u></b>	<b><u>568.133,95</u></b>
<b>D Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 421.752,06 Euro (Vorjahr 658.900,89 Euro))	421.752,06	658.900,89
2. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 714.250,03 Euro (Vorjahr: 793.257,98 Euro))	714.250,03	793.257,98
<b>Gesamtsumme Verbindlichkeiten</b>	<b><u>1.136.002,09</u></b>	<b><u>1.452.158,87</u></b>
<b>E Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>395.061,73</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>17.571.036,57</u></b>	<b><u>16.898.314,65</u></b>

**Gewinn- und Verlustrechnung 2002**

	2002	2001
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	9.969.031,14	9.141.190,33
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	156.024,97	226.686,75
3. Sonstige betriebliche Erträge	45.340,66	55.680,79
4. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.183.688,98	1.781.753,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.443.942,40	2.220.604,05
5. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	1.643.345,69	1.584.929,23
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: 198.409,89 Euro (Vorjahr: 152.850,96 Euro))	553.227,54	464.518,72
6. Abschreibungen		
a) Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.332.876,93	1.380.412,41
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen:		
a) Konzessionsabgaben	640.782,54	739.432,36
b) Andere betriebliche Aufwendungen	745.546,55	515.372,96
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	75.882,03	81.549,01
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	702.868,17	818.083,29
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	190.689,30	306.085,69
11. Sonstige Steuern	12.178,87	11.997,60
12. Jahresüberschuss	<u>500.000,00</u>	<u>500.000,00</u>

## **Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan der WBO**

### Bilanzgewinn 2002

Der Jahresüberschuss der Wasserversorgung Beckum GmbH 2002 wurde im Verhältnis der Beteiligungen am Stammkapital an die Gesellschafter ausgeschüttet. Nach Abzug von Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag beträgt die Netto-Ausschüttung 92.806,15 €

## **Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Oelde**

### Konzessionsabgaben 2002

Die Konzessionsabgabeverträge mit den einzelnen Städten und Gemeinden sehen als jährliche Konzessionsabgabe Beträge in Höhe von 10 v.H. der Entgelte aus der Abgabe von Wasser an letzte Verbraucher, die zu den allgemeinen Bedingungen und allgemeinen Tarifpreisen versorgt werden, sowie in Höhe von 1,5 v.H. der Entgelte aus der Lieferung von Wasser an Einzelabnehmer, die 6.000 cbm im Jahr übersteigen, vor.

Der Anteil der der Stadt Oelde zustehenden Konzessionsabgabe der Wasserversorgung Beckum GmbH betrug für das Berichtsjahr 2002 mithin insgesamt 142.166,69 €.

## **Wasserwirtschaftliche Auswirkungen für die Stadt Oelde**

Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung Beckum GmbH bei der Erweiterung des vorhandenen Netzes und der Erschließung neuer Baugebiete. Bei Straßenerneuerungen wird das Netz häufig zeitgleich saniert, um spätere Straßenaufbrüche zu vermeiden.



**Radio Warendorf**  
**Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG**

**Name und Sitz**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 48231 Warendorf, Schweinemarkt 3

**Gegenstand des Unternehmens**

Unternehmensgegenstand ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz NRW für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

- (1) die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
- (2) dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
- (3) für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 mit Satz 1 LRG NRW genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
- (4) Hörfunkwerbung gemäß LRG NRW zu verbreiten.

Daneben sind alle damit zusammenhängenden Geschäfte zulässig. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche erwerben sowie Zweigniederlassungen gründen.

**Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 970.000,00 DM.

**Beteiligungsverhältnis**

Eine Umstellung der Beteiligungen auf Euro ist bislang noch nicht erfolgt.

lfd. Nr.	Gesellschafter	Beteiligungen in DM	Beteiligungen in %
<i>Persönlich haftende Gesellschafterin</i>			
	Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	<u>ohne Einlage</u>	
<i>Kommanditisten</i>			
1.	Kommanditgesellschaft E. Holterdorf KG, Oelde	652.500,00	67,269
2.	Verlag Lessing-Wolff GmbH & Co. KG, Dortmund	25.000,00	2,577
3.	Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung GmbH & Co. KG, Münster	25.000,00	2,577
4.	Everhard Sommer GmbH & Co. KG, Ahlen	25.000,00	2,577
5.	Kreis Warendorf	125.000,00	12,887
6.	Stadt Ahlen	25.000,00	2,577
7.	Stadt Beckum	12.500,00	1,289
8.	Stadt Ennigerloh	30.000,00	3,093
9.	<i>WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH</i>	30.000,00	3,093
10.	Gemeinde Wadersloh	5.000,00	0,515
11.	Stadt Warendorf	15.000,00	1,546
	<b>Gesamt</b>	<b>970.000,00</b>	<b>100,000</b>

## **Zusammensetzung der Organe**

### **1. Die Gesellschafterversammlung**

Zu den Sitzungen der Gesellschafterversammlung entsenden die beteiligten Kommunen und Gesellschaften jeweils berechnigte Vertreter.

#### Vertreter der WBO

Mitglied:	Bürgermeister Helmut Predeick
Stellv. Mitglied:	Dr. Burkhard Löher

### **2. Die Geschäftsführung**

Geschäftsführer waren im Berichtsjahr Uwe Wollgramm und Joachim Becker.



**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

		<b>31.12.2002</b>	<b>31.12.2001</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>A Anlagevermögen</b>			
I.	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	5.991,00	5.278,00
II.	<b>Sachanlagen</b>		
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	87.182,00	12.590,00
2.	Technische Anlagen und Maschinen	90.833,00	4.648,00
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.579,00	30.190,00
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.185,40	25.346,74
		<b>230.779,40</b>	<b>72.774,74</b>
III.	<b>Finanzanlagen</b>		
	Beteiligungen	25.628,51	25.628,51
	<b>Gesamtsumme Anlagevermögen</b>	<b><u>262.398,91</u></b>	<b><u>103.681,25</u></b>
<b>B Umlaufvermögen</b>			
I.	<b>Vorräte</b>		
	Waren	6.458,56	5.158,69
II.	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (EUR 0,00)	109.704,67	108.732,13
2.	Forderungen gegen Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (EUR 0,00)	9.071,19	6.273,92
3.	Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (EUR 0,00)	106.597,72	127.099,64
		<b>225.373,58</b>	<b>242.105,69</b>
III.	<b>Guthaben bei Kreditinstituten</b>	244.606,31	411.958,16
	<b>Gesamtsumme Umlaufvermögen</b>	<b><u>476.438,45</u></b>	<b><u>659.222,54</u></b>
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.950,00	3.681,30
	<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>742.787,36</u></b>	<b><u>766.585,09</u></b>

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	<u>31.12.2001</u>
	EUR	EUR
<b>Passiva</b>		
<b>A Eigenkapital</b>		
I. Kapitalanteil der Komplementärin	0,00	0,00
II. Kapitalanteile der Kommanditisten	428.095,65	456.030,31
<b>Gesamtsumme Eigenkapital</b>	<u>428.095,65</u>	<u>456.030,31</u>
<b>B Sonderposten</b>		
Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25.628,51	25.628,51
<b>C Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	126.688,00	123.940,00
<b>D Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.888,44	22.374,93
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 29.888,44 (2001: EUR 22.400,00)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	33.894,91	30.856,18
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 33.894,91 (2001: EUR 30.800,00)		
davon gegenüber verbundenen Unternehmen:		
EUR 33.894,91 (2001: EUR 30.900,00)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	98.591,85	107.755,16
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 98.591,85 (2001: EUR 107.800,00)		
davon aus Steuern: EUR 1.648,65 (EUR 4.900,00)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
EUR 2.537,72 (EUR 2.200,00).		
<b>Gesamtsumme Verbindlichkeiten</b>	<u>162.375,20</u>	<u>160.986,27</u>
<b>Bilanzsumme</b>	<u>742.787,36</u>	<u>766.585,09</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung 2002**

	<b>2002</b>	<b>2001</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Umsatzerlöse / Gesamtleistung	1.280.450,86	1.468.780,38
2. sonstige betriebliche Erträge	137.391,37	0,00
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 20.544,05	- 20.785,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 767.937,21	- 809.268,92
	- 788.481,26	- 830.054,87
<b>4. Rohergebnis</b>	<b>629.360,97</b>	<b>638.725,51</b>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 89.069,52	- 102.151,18
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 0,00 (2001: TEUR 0,0)	- 17.808,02	- 18.880,38
	- 106.877,54	- 121.031,56
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 61.492,82	- 37.740,64
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 495.051,00	- 453.992,56
8. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00 (2001: 7.236,41))	0,00	7.236,31
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00 (2001: TEUR 0,0)	7.647,34	14.093,34
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: EUR 1.500,86 (2001: EUR 2.961,29)	- 1.521,61	- 4.604,61
<b>11. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b><u>- 27.934,66</u></b>	<b><u>42.685,79</u></b>

### Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan der WBO

Insbesondere die rückläufigen Einnahmen aus Hörfunkwerbung belasteten das Geschäftsjahr 2002. Rückläufig war dabei zum einen der regionale Werbemarkt durch Werbezurückhaltung früherer regionaler Großkunden z.B. aus dem Brauereisektor. Daneben sanken auch die Provisionsanteile von Radio WARENDORF aus den überregionalen Werbeeinnahmen von Radio NRW. Dieser Einnahmerückgang konnte jedoch teilweise durch eine gesteigerte Hörerakzeptanz aufgefangen werden, da die Berechnung der Einnahmeanteile von Radio NRW auch abhängig von den Hörerreichweiten ist. Die Geschäftsführung hat bereits zeitnah im letzten Quartal 2002 durch Kosteneinsparungen reagiert; die erzielten Einsparungen reichten jedoch nicht aus, die Umsatzeinbrüche der Werbeeinnahmen zu kompensieren. Daher konnte das Planergebnis 2002 nicht erzielt werden. Das Haushaltsjahr 2002 schloss mit einem Fehlbetrag von **- 27.934,66 €**. Ohne die in 2002 erzielten außerordentlichen Erträge in Höhe von 133.000 € aus der Auflösung einer Rückstellung wäre aufgrund der Umsatzeinbrüche ein noch deutlich höherer Fehlbetrag angefallen.

Die negative Geschäftsentwicklung vor allem im IV. Quartal 2002 war Grund für die Einberufung einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung am 04.12.2002. Die Geschäftsführung hat im Berichtszeitraum und in der Folgezeit durch Kosteneinsparungen auf der Ausgabenseite einerseits sowie auf der Einnahmeseite durch Stärkung der Vermarktungsaktivitäten und Verbesserung der Hörerreichweiten andererseits zeitnah reagiert. Die Negativentwicklung des Jahres 2002 konnte daher in der Folgezeit aufgefangen werden.

Entsprechend des einstimmigen Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 07.07.2003 wurde der Fehlbetrag 2002 im Wege des Verlustvortrages in die Bilanz von Radio WAF eingestellt. Die Gesellschafter mussten in Folge des Fehlbetrages keine weiteren Gesellschafterdarlehen bereitstellen. Die Beteiligung der WBO GmbH an Radio WAF war daher in 2002 ohne Auswirkung auf den Wirtschaftsplan der WBO, während in Vorjahren noch geringfügige Ausschüttungen (für 1999: 242,48 €, für 2000: 176,64 €) zugunsten der WBO erzielt werden konnten.



## Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

**Name und Sitz**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59269 Beckum, Vorhelmer Straße 81.

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf und seiner Gemeinden.

Vornehmlicher Zweck der Gesellschaft ist die Bestandsentwicklung ansässiger Unternehmen, die Ansiedlung und Errichtung neuer Unternehmen – insbesondere Existenzgründungen – unter Beachtung ökologischer Erfordernisse und der Chancengleichheit für Mann und Frau.

Im Rahmen dieser Zielorientierung wird die Gesellschaft insbesondere:

- a) die Profilierung der Wirtschaftsregion und die Verbesserung der Standortbedingungen für bestehende Unternehmen und potentielle Investoren sichern und weiter entwickeln,
- b) die Entwicklung von Strategien zur Lösung aktueller Problem- und Bedarfslagen betreiben und umsetzen,
- c) die Koordination und Moderation von technologieorientierten Projekten übernehmen,
- d) die strukturpolitischen Ziele der EU umsetzen, insbesondere in den Aufgabenfeldern Arbeit, Beschäftigung, Qualifizierung,
- e) die Gesellschafter bei der örtlichen und überörtlichen Planung beraten und unterstützen sowie Aufgaben der örtlichen Wirtschaftsförderung auf Wunsch einzelner Gesellschafter übernehmen.

Die Gesellschaft kann sich zur Wahrnehmung von sonstigen Trägerfunktionen an anderen Gesellschaftern und Institutionen unmittelbar oder mittelbar beteiligen oder deren Geschäftsführung übernehmen, sofern dies zur Erzielung des Gesellschaftszweckes notwendig erscheint.

**Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 715.808,63 EUR.

**Beteiligungsverhältnisse**

Gesellschafter	Beteiligung in Euro	Beteiligung in %
Kreis Warendorf	365.062,40	51,00
Stadt Ahlen	11.095,03	1,55
Stadt Beckum	7.925,02	1,11
Gemeinde Beelen	920,32	0,13
Stadt Drensteinfurt	2.198,56	0,31
Stadt Ennigerloh	3.936,95	0,55
Gemeinde Everswinkel	1.227,10	0,17
WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH	5.624,21	0,79
Gemeinde Ostbevern	1.380,49	0,19
Stadt Sassenberg	1.789,52	0,25
Stadt Sendenhorst	1.942,91	0,27
Stadt Telgte	3.170,01	0,44
Gemeinde Wadersloh	2.198,56	0,31
Stadt Warendorf	6.697,92	0,93
Sparkasse Beckum-Wadersloh	32.262,52	4,51
Sparkasse Ahlen	35.381,40	4,94
Sparkasse Warendorf	82.675,90	11,55
BGB-Gesellschaft der Genossenschaftsbanken im Kreis Warendorf	150.319,81	21,00
	<b><u>715.808,63</u></b>	<b><u>100,00</u></b>

## Zusammensetzung der Organe

### 1. Die Gesellschafterversammlung

Gem. Gesellschaftsvertrag entsenden die Gesellschafter je zwei Vertreter in die Gesellschafterversammlung.

#### Vertreter der WBO

Mitglieder:

1. Bürgermeister Helmut Predeick
2. Heinz Junkerkalefeld

Vertreter:

- Bernd Lafeldt  
Antonius Brinkmann

### 2. Der Aufsichtsrat

Landrat	Dr. Wolfgang Kirsch,	Warendorf	(Vorsitzender)
Sparkassendirektor	Reiner Rosplesch,	Ahlen	
Bankdirektor	Adalbert Haaler,	Drensteinfurt	(bis 30.03.2002)
Bankdirektor	Rolf Ruge		(ab 26.06.2002)
Bürgermeister	Ludger Banken,	Everswinkel	
Bürgermeister	Theo Dickgreber,	Warendorf	
Bürgermeister	Werner Dufhues,	Sendenhorst	
Bürgermeister	Peter Ebell,	Beckum	
Bürgermeister	Helmut Predeick,	Oelde	
Bürgermeister	Benedikt Ruhmüller,	Ahlen	

### 3. Der Beirat

Zur Beratung der Organe der Gesellschaft ist ein Strukturpolitischer Beirat gebildet. Mitglieder sind alle gesellschaftspolitisch relevanten Gruppierungen. Der Beirat besteht aus z.Zt. 16 Mitgliedern.

### 4. Die Geschäftsführung

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Diplom-Kaufmann Joachim Kröll.



**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	<u>31.12.2001</u>
	Euro	Euro
<b>Aktiva</b>		
<b>A Anlagevermögen</b>		
I. <b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	235,19
II. <b>Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	430.752,34	472.350,36
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.584,00	55.361,66
	<b>475.336,34</b>	<b>527.712,02</b>
III. <b>Finanzanlagen</b>		
1. Beteiligungen	0,00	24.542,01
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	756.525,00	756.525,00
	<b>756.525,00</b>	<b>781.067,01</b>
<b>Gesamtsumme Anlagevermögen</b>	<b><u>1.231.863,34</u></b>	<b><u>1.309.014,22</u></b>
<b>B Umlaufvermögen</b>		
I. <b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	189,75	524,31
2. sonstige Vermögensgegenstände	33.810,67	36.248,95
	<b>34.000,42</b>	<b>36.773,26</b>
II. <b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>1.022.018,70</b>	<b>976.962,96</b>
<b>Gesamtsumme Umlaufvermögen</b>	<b><u>1.056.019,12</u></b>	<b><u>1.013.736,22</u></b>
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.135,64</b>	<b>1.732,33</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>2.289.018,10</u></b>	<b><u>2.324.482,77</u></b>

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	<u>31.12.2001</u>
	Euro	Euro
<b>Passiva</b>		
<b>A Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	715.808,63	715.808,63
II. Kapitalrücklage	364.683,18	364.683,18
III. Gewinnvortrag	93.731,29	78.460,19
IV. Bilanzgewinn	46.832,41	15.271,08
<b>Gesamtsumme Eigenkapital</b>	<b><u>1.221.055,51</u></b>	<b><u>1.174.223,08</u></b>
<b>B Rückstellungen</b>		
I. Sonstige Rückstellungen	537.465,64	515.460,68
<b>C Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	13,83
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.444,58	10.070,56
3. Sonstige Verbindlichkeiten	524.052,37	624.714,62
davon gegenüber Gesellschaftern 419.810,34 Euro (2001: 508.817,23 Euro)		
<b>Gesamtsumme Verbindlichkeiten</b>	<b><u>530.496,95</u></b>	<b><u>634.799,01</u></b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>2.289.018,10</u></b>	<b><u>2.324.482,77</u></b>

**Gewinn- und Verlustrechnung 2002**

	<b>2002</b>	<b>2001</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
1. Umsatzerlöse	0,00	13.881,28
2. Gesamtleistung	<u>0,00</u>	<u>13.881,28</u>
3. Sonstige betriebliche Erträge	225.279,76	213.196,46
4. Materialaufwand	0,00	- 5.736,27
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 306.185,85	- 388.301,58
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	- 75.002,18	- 88.342,44
	<u>- 381.188,03</u>	<u>- 476.644,02</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	- 71.574,11	- 68.547,71
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 220.645,53	- 161.803,83
8. Erträge aus Beteiligungen	6,87	0,00
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	36.575,00	36.575,00
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.897,59	40.758,42
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 15,23	- 0,66
12. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<u><b>- 381.663,68</b></u>	<u><b>- 408.321,33</b></u>
13. sonstige Steuern	- 11.478,91	- 12.283,92
14. <b>Jahresfehlbetrag</b>	<u><b>- 393.142,59</b></u>	<u><b>- 420.605,25</b></u>
15. Abdeckung des Jahresfehlbetrages durch die Gesellschafter	439.975,00	435.876,33
16. <b>Bilanzgewinn</b>	<u><b>46.832,41</b></u>	<u><b>15.271,08</b></u>

### **Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan der WBO**

Die WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH ist lediglich am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt. Verpflichtungen insbesondere finanzieller Art gegenüber der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung bestehen für die WBO nicht unmittelbar.

Zur Abdeckung möglicher Jahresfehlbeträge ist folgende Regelung getroffen:

1. Kreis Warendorf	75,0 %
2. Sparkassen (insgesamt)	12,5 %
3. BGB-Gesellschaft der Genossenschaftsbanken	12,5 %

### **Wirtschaftspolitische Auswirkungen für die Stadt Oelde**

Das gesamte Leistungsspektrum des Dienstleistungsangebots der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH (gfw) stand in 2002 den Unternehmen und Existenzgründern aus Oelde zur Verfügung. Besonders gefragt war die Existenzgründungsberatung der gfw. Die Anzahl der Existenzgründungsberatungszahlen war zwar leicht rückläufig, umfasste aber immer noch ca. 30 % aller Beratungsfallzahlen. Einige der Gründerinnen und Gründer - aber auch bestehende Unternehmen - konnten trotz des Rückganges der zur Verfügung stehenden Landesmittel mit Fördergeldern direkt unterstützt werden. Im Jahre 2002 wurden 6 Maßnahmen in Oelde gefördert (+ 1 gegenüber 2001). Von diesen Oelder Firmen wurden 4.391 Mio. € in 2002 investiert; die Investitionssumme dabei durch Landesfördermittel mit 858.000 € unterstützt. So konnten 21 Arbeitsplätze in 2002 neu geschaffen und 4 bestehende gesichert werden.

Zunehmende Überalterung der Inhaber mittelständischer Familienbetriebe in der Region und Probleme bei der Suche nach geeigneten Unternehmensnachfolgern haben die gfw dazu veranlasst, durch besondere Informationsveranstaltungen und Einzelberatungen die Bemühungen zu verstärken, Firmeninhaber und interessierte Firmennachfolger zusammenzuführen.

Häufiger als in früheren Jahren mussten zur Vermeidung von Insolvenzen und zur Unterstützung von Unternehmen in wirtschaftlichen Krisensituationen Beratungsleistungen der GfW und des gebildeten "Kompetenznetzwerkes Unternehmenssicherung im Kreis Warendorf" in Anspruch genommen werden. Insbesondere musste die gfw-Beratung bei Liquiditätsproblemen der Unternehmen vermehrt in Anspruch genommen werden. Leider konnte die Insolvenz trotz des Einsatzes der gfw wie auch der Stadt Oelde nicht immer abgewandt werden. Im Jahre 2002 waren im Kreis Warendorf (keine gemeindespezifische Aufschlüsselung der Zahlen vorhanden) insgesamt 152 Firmeninsolvenzen zu

verzeichnen. Das sind 63 % mehr als noch 2001. Besonders betroffen von der negativen Entwicklung waren das Baugewerbe und das Gastgewerbe.

Der bundesweit spürbare Konjunkturunbruch 2002 ging auch an Oelde nicht spurlos vorbei. Die wirtschaftlich angespannte Lage spiegelt sich so auch im Rückgang der Anzahl der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Stadt Oelde von 11.731 im Jahre 2001 auf 11.519 im Jahre 2002 wieder (- 2 %). Gleichwohl verfügte Oelde im kreisweiten Vergleich noch immer über die größte Arbeitsplatzdichte je Einwohner.

Verstärkt bemühte sich die gfw - gemeinsam mit den kreisangehörigen Gemeinden - auch um die Umsetzung des Landesprogrammes "Jugend in Arbeit plus" zur Vermittlung langzeitarbeitsloser Jugendlicher in heimische Betriebe. So wurde am 01.10.2001 nach einem Aufruf von NRW Arbeitsminister Harald Schartau zur Gründung regionaler "Bündnisse gegen Jugendarbeitslosigkeit" am 01.10.2002 unter Beteiligung von über 40 Betrieben und Institutionen aus dem Kreisgebiet die Vereinbarung zur Schaffung des Bündnisses gegen Jugendarbeitslosigkeit im Kreis Warendorf unterzeichnet. Hieraus ergab sich ein besonderer Tätigkeitsschwerpunkt auch für die gfw in 2002 wie auch in den Folgejahren.



Regionalverkehr Münsterland GmbH  
Ein Unternehmen der WVG-Gruppe

## Regionalverkehr Münsterland GmbH

## Name und Sitz

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Regionalverkehr Münsterland GmbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 48155 Münster, Krögerweg 11

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und in der Stadt Münster sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren, die Durchführung von Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen sowie von Güterverkehr auf Schiene und Straße, ferner die Beteiligung an Unternehmungen, die diese Zwecke fördern. Die Gesellschaft übt ihre Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung ihres Verkehrsgebietes nach kaufmännischen Grundsätzen aus.

## Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 7.669.400,00 EUR.

## Beteiligungsverhältnis

Gesellschafter	Beteiligung in Euro	Beteiligung in %
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, Münster	2.236.360	29,17
Kreis Coesfeld	963.830	12,57
Kreis Steinfurt	741.160	9,66
Kreis Warendorf	669.840	8,73
Kreis Borken	575.300	7,50
Stadt Münster	308.300	4,02
Stadt Ibbenbüren	218.880	2,85
Stadt Lengerich	148.010	1,93
Stadt Hamm	131.140	1,71
Stadt Lüdinghausen	127.820	1,67
Stadt Coesfeld	122.710	1,60
Stadt Dülmen	122.710	1,60
Stadt Rheine	103.530	1,35
Stadt Ahlen	99.390	1,30
Stadt Beckum	69.630	0,91
Gemeinde Senden	62.990	0,82
Stadt Warendorf	60.740	0,79
Gemeinde Westerkappeln	52.560	0,69

Gesellschafter	Beteiligung in Euro	Beteiligung in %
Gemeinde Mettingen	52.350	0,68
Gemeinde Nottuln	52.250	0,68
Stadt Bocholt	51.120	0,67
<i>WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH</i>	<i>50.660</i>	<i>0,66</i>
Gemeinde Nordkirchen	49.390	0,64
Gemeinde Ascheberg	39.360	0,51
Gemeinde Recke	35.890	0,47
Stadt Ahaus	35.790	0,46
Stadt Borken	35.790	0,46
Stadt Gronau	35.790	0,46
Gemeinde Rosendahl	35.790	0,46
Stadt Ennigerloh	35.580	0,46
Stadt Stadtlohn	25.560	0,33
Stadt Olfen	24.330	0,32
Gemeinde Wadersloh	20.090	0,26
Stadt Sendenhorst	18.910	0,25
Gemeinde Altenberge	16.870	0,22
Grevener Verkehrs GmbH	16.510	0,22
Stadt Tecklenburg	16.310	0,21
Stadt Hörstel	15.900	0,21
Gemeinde Lielen	15.490	0,20
Stadt Selm	15.330	0,20
Stadt Emsdetten	15.230	0,20
Gemeinde Metelen	14.980	0,20
Gemeinde Hopsten	14.210	0,19
Stadt Billerbeck	12.780	0,17
Stadt Drensteinfurt	12.780	0,17
Gemeinde Everswinkel	12.780	0,17
Stadt Horstmar	12.780	0,17
Gemeinde Ladbergen	12.780	0,17
Gemeinde Laer	12.780	0,17
Gemeinde Lotte	12.780	0,17
Gemeinde Saerbeck	12.780	0,17
Stadt Steinfurt	12.780	0,17
	<b>7.669.400</b>	<b>100,00</b>



## Zusammensetzung der Organe

### 1. Die Gesellschafterversammlung

Zu den Sitzungen der Gesellschafterversammlung entsenden die beteiligten Kommunen und Gesellschaften jeweils berechnigte Vertreter.

#### Vertreter der WBO

Mitglied: Bürgermeister Helmut Predeick  
Vertreter: Bernd Lafeldt

### 2. Der Aufsichtsrat

Ltd. Kreisrechtsdirektor	Dr. Hermann Paßlick,	Bocholt	Vorsitzender,
Erster Landesrat	Hans-Ulrich Predeick,	Münster	1. stellv. Vorsitzender
KOM-Fahrer	Peter Schwerbrock,	Ennigerloh	2. stellv. Vorsitzender
Bürgermeister	Rainer-Christian Beutel,	Borken	(bis 30.09.02)
Bürgermeister	Richard Borgmann,	Lüdinghausen	
KOM-Fahrer	Heinz Bosau,	Ibbenbüren	(bis 21.06.02)
Verw. -Angestellter	Karl-Heinz Brauer,	Rheine	
Bürgermeister	Klaus Ehling,	Bocholt	
KOM-Fahrer	Herbert Geesink,	Südlohn	
Ltd. Kreisbaudirektor	Friedrich Gnerlich,	Warendorf	
KOM-Fahrer	Heinz Horstmann,	Lüdinghausen	
Kfz-Mechaniker	Udo Lindemann	Hopsten	(ab 21.06.02)
Bürgermeister	Otto Lohmann,	Ibbenbüren	
Bürgermeister	Georg Moenikes,	Emsdetten	
1. Beigeordneter	Klaus Muermanns,	Ahlen	
Ltd. Kreisbaudirektor	Franz Niederau,	Steinfurt	
Stadtrat	Hartwig Schultheiß	Münster	
Ltd. Kreisrechtsdirektor	Dr. Ingo Schulz,	Münster	
Verw. -Angestellter	Detlef Waldmann,	Wadersloh	

### **3. Der Beirat**

Bürgermeister	Theodor Dickgreber,	Warendorf
Bürgermeister	Alfred Holz,	Senden
Bürgermeister	Helmut Kellinghaus,	Mettingen
Bürgermeister	Harald Koch,	Billerbeck
Bürgermeister	Dr. Dirk Korte,	Ahaus
Bürgermeister	Rolf Lührmann	Borken
Bürgermeister	Wilhelm Niemann,	Rheine
Bürgermeister	Friedrich Prigge,	Lengerich
Bürgermeister	Jan-Dirk Püttmann,	Dülmen
1. Beigeordneter	Karl-Uwe Strothmann,	Beckum
Verwaltungsleiter	Alfred Wagner,	Neuenkirchen

### **4. Die Geschäftsführung**

Zwischen der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) und der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) besteht ein Geschäftsführungsvertrag, wonach die Aufgaben der Geschäftsführung von der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH wahrgenommen werden.

Geschäftsführer der Regionalverkehr Münsterland GmbH waren im Berichtsjahr:

- Dr.-Ing. Eberhard Christ, Münster
- Dipl.-Kfm. Dieter Eichner, Emsdetten, Stellvertreter

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	<u>31.12.2001</u>
	Euro	TEuro
<b>Aktiva</b>		
<b>A Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	93.914,98	87
II. Sachanlagen	9.434.946,97	10.771
III. Finanzanlagen	147.051,06	158
<b>Gesamtsumme Anlagevermögen</b>	<b><u>9.675.913,01</u></b>	<b><u>11.016</u></b>
<b>B Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte:		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	409.889,32	372
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.560.851,19	3.093
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.081.435,41	956
3. Forderungen gegen Gesellschafter	9.586.899,74	6.189
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.345.640,33	7.691
	<b>18.574.826,67</b>	<b>7.691</b>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.405.756,10	9.326
<b>Gesamtsumme Umlaufvermögen</b>	<b><u>21.390.472,09</u></b>	<b><u>27.627</u></b>
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
1. Sonstige Abgrenzungsposten	221.728,44	234
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>31.288.113,54</u></b>	<b><u>38.877</u></b>

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	<u>31.12.2001</u>
	Euro	TEuro
<b>Passiva</b>		
<b>A Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	7.669.400,00	7.669
II. Kapitalrücklage	580.625,19	581
III. Verlustvortrag	777.167,78	777
IV. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	
<b>Gesamtsumme Eigenkapital</b>	<b><u>7.472.857,41</u></b>	<b><u>7.473</u></b>
<b>B Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>22.732,00</b>	<b>20</b>
<b>C Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.258.735,44	941
2. Steuerrückstellungen	10.900,00	10
3. Sonstige Rückstellungen	5.824.411,76	4.467
<b>Gesamtsumme Rückstellungen</b>	<b><u>7.094.047,20</u></b>	<b><u>5.418</u></b>
<b>D Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.749.863,66	4.510
2. Erhaltene Anzahlungen	0,00	165
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.687.380,08	4.299
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.301.693,23	760
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	581.193,95	12.305
7. Sonstige Verbindlichkeiten	6.426.587,72	3.921
davon aus Steuern: 515.038,59 Euro (2001: 168.000,00 Euro)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 228.845,64 Euro (2001: 258.000,00 Euro)		
<b>Gesamtsumme Verbindlichkeiten</b>	<b><u>16.683.718,64</u></b>	<b><u>25.960</u></b>
<b>E Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
1. Sonstige Abgrenzungsposten	14.758,29	6
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>31.288.113,54</u></b>	<b><u>38.877</u></b>

**Gewinn- und Verlustrechnung 2002**

	<b>Euro</b>	<b>2002 Euro</b>	<b>2001 TEuro</b>
1. Umsatzerlöse		44.629.434,62	46.017
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		8.361,78	29
3. Sonstige betriebliche Erträge		3.277.305,79	5.266
		<b>47.915.102,19</b>	<b>51.312</b>
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.005.965,03		3.829
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	31.748.786,46		31.157
		<b>- 34.754.751,49</b>	<b>- 34.986</b>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	- 10.556.590,39		- 10.739
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	- 2.239.879,69		- 2.300
c) Aufwendungen für Altersversorgung	- 1.060.085,75		- 662
		<b>- 13.856.555,83</b>	<b>- 13.701</b>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 2.228.379,67	- 2.695
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 4.285.185,65	- 4.210
8. Erträge aus Beteiligungen		225,65	1
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		197.976,85	126
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 383.380,76	- 600
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<b>- 7.394.918,71</b>	<b>- 4.755</b>
12. Sonstige Steuern		- 17.708,36	17
13. Erträge aus Verlustübernahme		7.412.627,07	4.772
14. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

### **Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan der WBO**

Die WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH ist lediglich am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt. Verpflichtungen insbesondere finanzieller Art gegenüber der Regionalverkehr Münsterland GmbH bestehen nicht unmittelbar.

### **Verkehrspolitische Auswirkungen für die Stadt Oelde**

Die WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH ist mit ihrer Einlage Mit-Gesellschafterin der RVM und kann somit die ortsspezifischen Interessen in der Gesellschafterversammlung vortragen. So können auch die Vorstellungen der Stadt Oelde zum ÖPNV eingebracht werden, insbesondere hinsichtlich der Vertaktung, der Tarifstruktur, der Anbindung Bus - Schiene usw. .



# RWE Aktiengesellschaft

## **Name und Sitz**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „RWE Aktiengesellschaft“ geführt.

Sitz der Gesellschaft: 45128 Essen, Opernplatz 1

## **Gegenstand des Unternehmens**

Die Gesellschaft leitet eine Gruppe von Unternehmen, die insbesondere auf folgenden Geschäftsfeldern tätig sind:

1. Beschaffung und Erzeugung von sowie Versorgung und Handel mit Energie und Energieträgern einschließlich des Baus, des Betriebs und der sonstigen Nutzung von Transportsystemen für Energie und Energieträger.
2. Umweltdienstleistungen und –technik einschließlich der Versorgung mit Wasser und Behandlung von Abwasser.
3. Aufsuchung, Gewinnung und Verarbeitung von Bodenschätzen und anderen Rohstoffen sowie von chemischen und petrochemischen Erzeugnissen.
4. Elektro-, Gebäude- und Kommunikationstechnik, Elektronik, sonstiger Maschinen-, Anlagen- und Gerätebau sowie Erbringung von Ingenieurleistungen.
5. Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb von Bauten aller Art sowie Erbringung von Gebäudedienstleistungen.
6. Telekommunikation, Datenübertragung sowie Dienstleistungserbringung und Handel auf elektronischem Wege.
7. Immobilienwirtschaft.
8. Handel, Logistik, Transport und Erbringung weiterer Dienstleistungen insbesondere auf den vorbezeichneten Geschäftsfeldern.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann auf den in Absatz 1 bezeichneten Geschäftsfeldern auch selbst tätig werden.

Die Gesellschaft kann andere Unternehmen gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen, insbesondere an solchen, deren Unternehmensgegenstände sich ganz oder teilweise auf die vorgenannten Geschäftsfelder erstrecken. Sie kann Unternehmen, an denen sie beteiligt ist, unter ihrer einheitlichen Leitung zusammenfassen oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise in verbundene Unternehmen ausgliedern oder verbundenen Unternehmen überlassen.



## **Beteiligungsverhältnisse**

Die WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH war am 31.12.2002 wie folgt beteiligt:

Stammaktien O.N.	73.735
Stammaktien B O.N.	5.520
	<u>79.255</u>

Buch-Wert: 1.621.104,59 Euro

## **Zusammensetzung der Organe**

### **1. Der Vorstand**

Dr. Ditmar Kuhnt,	Essen	Vorsitzender
Dr. Richard R. Klein,	Essen	
Dr. Gert Maichel,	Dortmund	
Manfred Rempel,	Essen	
Dr. Klaus Sturany,	Dortmund	
Jan Zilius,	Essen	

### **2. Der Aufsichtsrat**

Dr. h.c. Friedel Neuber,	Duisburg	Vorsitzender
Frank Bsirske,	Hannover	Stellv. Vorsitzender
Dr. Paul Achleitner,	München	
Heinz-Eberhard Holl,	Osnabrück	
Erwin Winkel,	Niederzier	

Carl-Ludwig von Boehm-Bezing,	Bad Soden
Burkhard Drescher,	Oberhausen
Wilfried Eickenberg	Köln
Berthold Huber,	Stuttgart
Berthold Krell,	Wenden- Hünsborn
Dr. Gerhard Langemeyer,	Dortmund
Josef Pitz	Angelbachtal
Dr. Wolfgang Reiniger,	Essen
Günter Reppien,	Lingen
Bernhard von Rothkirch,	Frechen
Dr. Manfred Schneider,	Leverkusen
Klaus-Dieter Südhofer,	Recklinghausen
Dr. Alfons Friedrich Titzrath,	Köln
Prof. Karel van Miert,	Beersel
Ralf Hiltenkamp	Arnsberg

**3. Der Wirtschaftsbeirat**

- Edmond Alphandéry, Paris (bis 31.03.02)      President du Conseil de Surveillance de CNP
- Prof. Dr. Dr. h.c. Theodor Baums,      Mitglied des Präsidiums der Deutsche  
Frankfurt/Main      Schutzvereinigung f. Wertpapierbesitz e.V.
- Dr. h.c. Manfred Bodin, Hannover      Vorsitzender des Vorstands der Norddeutsche  
Landesbank Girozentrale
- Dr. Gerhard Cromme, Düsseldorf      Vorsitzender des Aufsichtsrats der ThyssenKrupp  
AG
- Jürgen Dormann, Schiltigheim      Vorsitzender des Aufsichtsrats von Aventis
- Dr. Michael Frenzel, Hannover      Vorsitzender des Vorstands der TUI AG
- Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Funk, Düsseldorf      (bis 31.12.2002)
- Dr. Jürgen Großmann, Georgsmarienhütte      Gesellschafter der Georgsmarienhütte GmbH
- Helmut Haumann, Köln      Vorsitzender des Vorstands der GEW  
RheinEnergie AG
- Dr. Georg Holzhey, Augsburg
- Dieter Kaufmann, Esslingen (bis 30.06.02)      ehem. Vorsitzender der Schutzgemeinschaft der  
Kleinaktionäre e.V.
- Dr. h.c. Martin Kohlhaussen, Frankfurt/Main      Vorsitzender des Aufsichtsrats der Commerzbank  
AG
- Prof. Dr. Hubert Markl, Konstanz      Professor für Biologie an der Universität Konstanz
- Dr. Thomas Middelhoff, Gütersloh (seit      ehem. Vorsitzender des Vorstands der  
01.02.02)      Bertelsmann AG
- Rafael Miranda, Madrid      Consejero Delegado del Grupo Endesa
- Dr. Karl Josef Neukirchen, Frankfurt/Main      Vorsitzender des Vorstands der mg technologies  
ag
- Dr. Udo Oels, Leverkusen      Mitglied des Vorstands der Bayer AG
- Alfred Freiherr von Oppenheim, Köln      Vorsitzender des Aufsichtsrats der Sal.  
Oppenheim jr. & Cie. KgaA
- Dr. Heinrich von Pierer, München      Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG
- Bernd Pischetsrieder, Wolfsburg      Vorsitzender des Vorstands der Volkswagen AG
- Diethelm Sack, Frankfurt/Main      Mitglied des Vorstands der Deutsche Bahn AG
- Prof. Dr. Ernst Schadow, Frankfurt/Main      Mitglied des Vorstands der Celanese AG
- Prof. Dr. Dieter Schmitt, Essen      Lehrstuhl für Energiewirtschaft Universität GH  
Essen
- Klaus Schneider, München (seit 01.07.02)      Vorsitzender des Vorstands der Schutzgemein-  
schaft der Kleinaktionäre e.V.
- Hans Peter Schreib, Düsseldorf (bis      Rechtsanwalt, Mitglied des Präsidiums der  
31.12.02)      Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz  
e.V.
- Dr. Ron Sommer, Bonn      ehem. Vorsitzender des Vorstands der Deutsche  
Telecom AG
- Karl Starzacher, Essen      Vorsitzender des Vorstands der BASF AG
- Marcus Wallenberg, Stockholm      Executive Vice President, Investor AB
- Marilyn Ware, New Jersey (seit 01.02.02)      Chairman Emeritus of American Water Works  
Company, Inc.
- Dr. E.h. Jürgen Weber, Frankfurt/Main      Vorsitzender des Vorstands der Deutsche  
Lufthansa AG
- Prof. Dr. Carl Christian von Weizsäcker,      Direktor des Energiewirtschaftlichen Instituts an  
Köln      der Universität zu Köln
- Wilhelm Werhahn, Neuss      Persönlich haftender Gesellschafter der Fa.  
Wilhelm Werhahn
- Dr. h.c. Wolfgang Ziemann, Essen      ehem. Mitglied des Vorstands der RWE AG

#### 4. Die Hauptversammlung

##### Vertreter der WBO im Berichtsjahr:

Mitglied:	Michael Bunte
Vertreter:	Daniel Hagemeier

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	<u>31.12.2001</u>
	Mio. €	Mio. €
<b>Aktiva</b>		
<b>A Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögenswerte	18.518	8.502
II. Sachanlagen	33.779	32.310
III. Finanzanlagen	9.280	8.370
<b>Gesamtsumme Anlagevermögen</b>	<b><u>61.577</u></b>	<b><u>49.182</u></b>
<b>B Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	3.505	3.643
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte	16.371	15.244
II. Wertpapiere	8.459	10.611
III. Flüssige Mittel	2.143	3.842
<b>Gesamtsumme Umlaufvermögen</b>	<b><u>30.478</u></b>	<b><u>33.340</u></b>
<b>C Latente Steuern</b>	7.593	8.399
<b>D Rechnungsabgrenzungsposten</b>	625	528
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>100.273</u></b>	<b><u>91.449</u></b>

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**

	<u>31.12.2002</u>	<u>31.12.2001</u>
	Mio. €	Mio. €
<b>Passiva</b>		
<b>A Eigenkapital</b>		
I. Anteile des Konzerns	6.429	7.730
II. Anteile anderer Gesellschafter	2.495	3.399
<b>Gesamtsumme Eigenkapital</b>	<b><u>8.924</u></b>	<b><u>11.129</u></b>
<b>B Rückstellungen</b>	40.187	40.383
<b>C Verbindlichkeiten</b>	41.140	30.535
<b>D Latente Steuern</b>	6.566	6.206
<b>E Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.456	3.196
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>100.273</u></b>	<b><u>91.449</u></b>

**Gewinn- und Verlustrechnung 2002**

	<b>2002</b>	<b>2001</b>
	<b>Mio. €</b>	<b>Mio. €</b>
1. Umsatzerlöse	46.633	31.832
davon Discontinuing Operations	7.682	0,00
2 Mineralsteuer/Erdgassteuer/Stromsteuer	- 3.146	- 3.281
davon Discontinuing Operations	2.341	0,00
<b>Umsatzerlöse (ohne Mineralöl-/Erdgas-/Stromsteuer)</b>	<b>43.487</b>	<b>28.551</b>
Bestandsveränderung der Erzeugnisse	28	206
Andere aktivierte Eigenleistungen	335	225
3 Sonstige betriebliche Erträge	4.364	1.710
4 Materialaufwand	- 24.446	- 18.434
5 Personalaufwand	- 7.527	- 4.745
6 Abschreibungen	- 4.044	- 1.837
davon: Firmenwertabschreibungen	780	
7 Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 7.397	- 3.924
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>4.800</b>	<b>1.752</b>
8 Beteiligungsergebnis	554	312
	5.354	2.064
9 Finanzergebnis	- 2.632	- 921
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.722</b>	<b>1.143</b>
davon Discontinuing Operations	867	0,00
10 Ertragssteuern	1.367	339
davon Discontinuing Operations	98	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.355</b>	<b>804</b>
davon Discontinuing Operations	769	0,00
Anteile anderer Gesellschafter	305	183
<b>Nettoergebnis</b>	<b><u>1.050</u></b>	<b><u>621</u></b>
davon Discontinuing Operations	769	0,00
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>	<b>1,87</b>	<b>1,10</b>
davon Discontinuing Operations	1,37	0,00

**Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan der WBO**Dividendenzahlung 2002

Die Netto-Dividende beträgt abzüglich Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag 68.785,42 €